



Studierendenparlament – Das Präsidium  
c/o AStA der UniK, Universitätsplatz 10  
34127 Kassel

Datum 26.05.2021  
Studierendenparlament  
Durchwahl (0561) 804-2886  
Fax (0561) 804-2885  
eMail [stupa@uni-kassel.de](mailto:stupa@uni-kassel.de)

# Einladung ordentliche Sitzung

Studierendenparlament Uni Kassel

Ordentliche Sitzung

Mittwoch, den 02. Juni 2021 18:00 Uhr

Online

---

## Folgende Tagesordnung wird behandelt:

- TOP 01 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 02 Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 03 Genehmigung des Protokolls vom 21.04.2021
- TOP 04 Genehmigung des Protokolls vom 12.05.2021
- TOP 05 Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 06 Berichte und Aussprachen
- TOP 07 CG-Stelle über Legislatur hinaus besetzen
- TOP 08 Durchführung einer Urabstimmung
- TOP 09 Vertrag Raum für Dynamisches
- TOP 10 Mehr Transparenz beim Einstellungsverfahren
- TOP 11 Zeichen für bessere Arbeitsbedingungen an Universitäten setzen
- TOP 12 Fahrradverleihstation auf dem Nordcampus
- TOP 13 Vertragsverhandlungen gegenüber den Fahrradverleihsystemen
- TOP 14 Erhöhung monatlichen Aufwandsentschädigung des Präsidiums des StuPa
- TOP 15 Website für SFF langfristig ermöglichen
- TOP 16 StudiGarten Witzenhausen infrastrukturell pflegen
- TOP 17 Umgang mit professioneller Beratung & Begleichung von Kosten bzgl. der Umsatzsteuerproblematik
- TOP 18 Beratungsangebote sicherstellen
- TOP 19 Genehmigung finanzieller Mittel zur Sicherstellung der gesetzeskonformen Kassenführung & der Durchführung gesetzeskonformer Veranstaltungen
- TOP 20 Entlastung der Mitglieder des AStA für das Jahr 2013
- TOP 21 Entlastung der Mitglieder des AStA für das Jahr 2015
- TOP 22 1.Nachtragshaushalt 2021
- TOP 23 Green Office!
- TOP 24 Laut. Bunt. Politisch. Meinungsstark. Ein Studierendenhaus für alle!

TOP 25 Viel, warm, vegan - für eine veganere Mensa  
TOP 26 Kein Vogelsterben an der Universität!  
TOP 27 Beteiligung Freiluftexperiment Untere Königsstraße  
TOP 28 Sonstiges

---

Esther Bronner

Nadine Umbach

Benedikt Werner

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
25.05.2021

## **Antrag auf Bestätigung von Verträgen, die über die Legislaturperiode hinausgehen**

gem. § 21 Abs. 1 Nr. 13

Antragssteller\*innen: Sebastian Ehlers für den AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **CG-Stelle über Legislatur hinaus besetzen**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*, dass die zum 4.5.21 eingestellte Sachbearbeiterin für den Campusgarten, Nadine Schultz, über das Ende der derzeit laufenden Legislatur (31.07.21) bis zum 4.11.21 befristet beschäftigt wird, da dieses Jahr eine Beschäftigung von sechs abgeschlossenen Monaten vorgesehen ist. Die Weiterbeschäftigung erfolgt nahtlos und ohne Bewerbungsverfahren, da dieses bereits stattgefunden hat.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*s. o.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt zu, dass Nadine Schultz über die Legislatur hinaus beschäftigt wird.*

### **C. Alternativen**

*keine*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 25.05.2021

*(elektronische) Unterschriften der Antragssteller\*innen<sup>1</sup>*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_<sup>2</sup>  
25.05.2021

## Antrag auf Durchführung einer Urabstimmung

Gemäß §21 Abs. 1 Nr. 11 der GO

Antragssteller\*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat\*innen: Studierendenparlament der Universität Kassel

### Urabstimmung: Art der Mitgliedschaft im fzs

#### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen,

*...,dass eine Urabstimmung über die Art der Mitgliedschaft im Verein „freier Zusammenschluss von student\*innenschaften e.V.“ (fzs) zusammen mit den studentischen Hochschulwahlen im SoSe 2021 online durchgeführt wird.*

*Der Text auf dem Online-Stimmzettel soll folgendermaßen lauten:*

*"Der „freie Zusammenschluss von student\*innenschaften e.V.“ (fzs) ist der überparteiliche Dachverband von Studierendenvertretungen in Deutschland. Der fzs ist die Vertretung der Studierenden auf Bundesebene und steht ein für:*

- eine gesetzlich und finanziell abgesicherte studentische Vertretung an Hochschulen*
- eine studentische Beteiligung an allen hochschulpolitischen Entscheidungen in Hochschule, auf Landes- und Bundesebene*
- den freien Zugang zu Bildung*
- eine bedarfsdeckende Absicherung von Studierenden unabhängig vom Einkommen der Eltern*
- den Abbau von Diskriminierung in Bildungssystem und Gesellschaft*
- eine kritische Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Gesellschaft*
- studentische Solidaritätsarbeit und internationale Vernetzung von Studierenden*

*Die Studierendenschaft der Universität Kassel ist derzeit ein Fördermitglied des Vereins ohne Stimmrecht. Eine Vollmitgliedschaft hingegen beinhaltet ein Stimmrecht für die studentischen Vertreter\*innen unserer Universität. Der Beitrag für die Fördermitgliedschaft beträgt zurzeit 6000 € pro Jahr. Der Beitrag einer Vollmitgliedschaft beläuft sich für aktuell etwa 23.000 Studierende auf 18.400 € pro Jahr (0,80 € pro Studierenden pro Jahr).*

*Welche Art der Mitgliedschaft soll die Studierendenschaft ab dem 01.10.2021 beantragen?"*

Als Antwortmöglichkeiten sollen vorgesehen werden:

- „a) Vollmitgliedschaft
- b) Fördermitgliedschaft
- c) Keine Mitgliedschaft
- d) Enthaltung“

Die Anzahl der zu vergebenen Stimmen beträgt eins (d.h. eine Mehrfachauswahl ist nicht möglich).

### **Begründung:**

#### **A. Problem**

Die Studierendenschaft der Universität Kassel ist aktuell ein Fördermitglied des „freien Zusammenschlusses von student\*innenschaften (fzs) e.V.“ und zahlt einen freiwilligen Beitrag von 6000 €/Jahr. Dabei genießen wir zwar einen Großteil der Vorzüge der nationalen Hochschulpolitischen Interessensvertretung, haben bei Entscheidungen jedoch keinerlei Stimmrecht. Durch den Wechsel in eine Vollmitgliedschaft bekäme die Studierendenschaft dieses Stimmrecht. Die Kosten für die Vollmitgliedschaft würden sich derzeit auf  $18.262,4 \frac{\text{€}}{\text{Jahr}}$  (höchstens jedoch 30.000 €/Jahr) belaufen, wobei sich die Studierendenzahl an die Studierendenzahl zu Beginn des Haushaltsjahres des fzs am 01.10. eines jeden Jahres richtet (siehe unter <https://www.fzs.de/finanzordnung/#11> ,§5 Mitgliedsbeiträge).

#### **B. Lösung**

Die Urabstimmung wird gemäß des Antragstextes durchgeführt. Die Wähler\*innen entscheiden über die Art der Mitgliedschaft fzs. Der AStA wird Begleitveranstaltungen mit Informationen über den fzs organisieren.

#### **C. Alternativen**

Der Text für den Online-Stimmzettel wird geändert und die Urabstimmung geändert durchgeführt.

oder

Es wird keine Urabstimmung durchgeführt. Die Studierendenschaft der Universität Kassel bleibt Fördermitglied mit dem bisherigen Beitrag (6000 €/Jahr) ohne Stimmrecht.

#### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

Abhängig von der Art der Mitgliedschaft. Genaue Kostenaufschlüsselung siehe nächster Punkt.

#### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

Derzeitiger Beitrag als Fördermitglied: 6000 €

Beitrag bei Vollmitgliedschaft:  $0,80 \frac{\text{€}}{\text{Studi-Jahr}} \cdot 22.828 \text{ Studis (Stand: 18.05.2021)} = 18.262,4 \frac{\text{€}}{\text{Jahr}}$

#### **F. Verwaltungsaufwand**

Mittel

Kassel, 25.05.21

Felix Maurer für den AStA

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_  
26.05.2021

## **Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen**

gemäß § 21 Abs. 13 der Geschäftsordnung

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Vertrag Raum für Dynamisches**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*dass der AStA vertretend für die Studierendenschaft den folgenden Vertrag abschließt.*

Kooperationsvertrag zwischen dem

**Raum für Dynamisches  
Westring 69  
34127 Kassel**

Vertreten durch Josepha Selldorf und Tom Zölzer

-im Folgenden *Raum für Dynamisches* genannt-

**und der Studierendenschaft der Universität Kassel,  
vertreten durch den Allgemeinen Studierendenausschuss  
Universitätsplatz 10  
34127 Kassel**

-im Folgenden *AStA* genannt-

wird folgender

# Vertrag

geschlossen:

## Präambel

Der AStA der Universität Kassel und der Raum für Dynamisches verpflichten sich gemeinsam der Förderung der politischen und kulturellen Bildung, vorhandene Diskriminierungsstrukturen abzubauen und über diese Aufzuklären ist gemeinsame Absicht und Intention dieses Vertrages, ebenso der Ausdruck eines emanzipatorischen Selbstverständnisses. Die Studierendenschaft der Universität Kassel steht mit der Kassler Gesellschaft und der Gesamtgesellschaft in einer reziproken Beziehung, daher darf studentisches kultur- und bildungspolitisches Engagement nicht am Ende vom Campus aufhören. Der Kooperationsvertrag stellt für den AStA eine Möglichkeit dar, ihren Pflichten der verfassten Studierendenschaft gemäß §77 HHG nachzukommen. Und die Aufgaben der „Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studierenden“ (§77 (2) Nr. 5 HHG) sowie die „Unterstützung kultureller und musischer Interessen der Studierenden“ (§77 (2) Nr. 6 HHG) zu erfüllen.

## §1 Gegenstand

- (1) Der Kooperationsvertrag regelt die Nutzung des Raum für Dynamisches durch die Studierendenschaft der Universität Kassel.
- (2) Der AStA erhält das Recht, Informationsmaterial im Raum für Dynamisches auf einer Fläche von mindestens 1 Quadratmeter auszulegen und erhält die Möglichkeit mindestens ein Plakat der große DIN A1 innerhalb des Raum für Dynamisches anzubringen.
- (3) Der AStA erhält das Recht an mindestens vier Tagen im Monat die Räumlichkeiten des Raum für Dynamisches für die Durchführung von Veranstaltungen zu nutzen. Nach Absprache mit den Betreiber\*innen des Raum für Dynamisches können weitere Veranstaltungen durchgeführt werden.

- a) Die vom AStA gewünschten Tage für Veranstaltungen im Raum für Dynamisches sind den Betreiber\*innen i.d.R. mindestens 14 Tage im Voraus anzumelden. Bei Überschneidungen von Veranstaltungsterminen wird eine gemeinsame Lösung im Konsens angestrebt.
  - b) Nach Möglichkeit geschieht dies durch gemeinsamen Austausch im Plenum, zu dem Vertreter\*innen des AStA und der Betreiber\*innen des Raum für Dynamisches zusammenkommen.
  - c) Der AStA verpflichtet sich bei eigenen Veranstaltungen der Hausordnung des Raum für Dynamisches entsprechend zu handeln. Sie wird dem AStA ebenso wie etwaige Änderungen dieser umgehen schriftlich mitgeteilt.
  - d) Der AStA hat das Recht, während einer eigenen Veranstaltung im Raum für Dynamisches eigene Getränke zu verkaufen und muss dafür eigenes Personal stellen. Personalkosten sind vom AStA selbst zu tragen. Der AStA kann von diesem Recht absehen und in Absprache mit den Betreiber\*innen des Raum für Dynamisches für einzelne Veranstaltungen eine andere Regelung treffen. Diese ist zeitgleich mit der Terminvereinbarung zu beschließen.
  - e) Sollten einzelne unter §1 Absatz (3) genannten Tage vom AStA nicht in Anspruch genommen werden, können diese durch die Betreiber\*innen des Raum für Dynamisches anderweitig vergeben werden. Die Nichtanspruchnahme bzw. Absage einzelner Termine soll unverzüglich schriftlich erfolgen
- (4) Alle bestehenden und zukünftigen Bildungs- und Kulturangebote im Raum für Dynamisches sind für alle Studierenden der Universität Kassel ausnahmslos kostenlos

## **§2 Beiträge der Vertragspartner\*innen**

- (1) Der AStA verpflichtet sich, monatlich einen Anteil der laufenden Kosten des Raum für Dynamisches i.H. v. 150€ zu übernehmen. Der Betrag ist dem AStA in Rechnung zu stellen.
- (2) Der AStA hat das Recht, Informationsmaterial wie in §1 Absatz 2 definiert im Raum für Dynamisches auszulegen
- (3) Die Durchführung von Veranstaltungen nach §1 Absatz 3 sind schriftlich zu fixieren und dadurch für beide Vertragsparteien bindend
- (4) Der Raum für Dynamisches verpflichtet sich alle bestehenden und zukünftigen Bildungs- und Kulturangebote im Raum für Dynamisches für alle Studierenden der Universität Kassel ausnahmslos kostenlos anzubieten
- (5) Der Raum für Dynamisches ist angehalten dem AStA Kassel gegenüber Rechenschaft über die Verwendung der in (1) genannten Gelder zu geben und diese zu dokumentieren. Die Rechenschaft ist rechnerisch und inhaltlich anzufertigen und in der AStA Sitzung vorzustellen.

## **§3 Haftung**

Eine Vertragspartei haftet nur für durch eigenen Vorsatz oder eigene grobe Fahrlässigkeit verursachte Sach- und Vermögensschäden.

## **§4 In-Kraft-Treten des Vertrages und Kündigung**

- (1) Der Vertrag tritt zum 01.07.2021 in Kraft
- (2) Bei wiederholter Nichteinhaltung der Vertragsinhalte gemäß §1-3 durch die andere Vertragspartei besteht für beide Vertragsparteien die Möglichkeit, den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu kündigen.
- (3) Die Kündigung muss schriftlich und per Einschreiben erfolgen.
- (4) Die Kündigungsfrist beträgt i.d.R. 4 Wochen

## **§5 Salvatorische Klausel**

Durch etwaige Ungültigkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser Vereinbarung wird die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Soweit und solange eine einzelne Festlegung zu den zwingenden gesetzlichen Vorschriften oder sonstigen Rechtsgrundsätzen im Widerspruch steht, tritt an ihrer Stelle die grundsätzliche Regelung bzw. eine andere zu vereinbarende Regelung, die dem mit den sonstigen Regelungen angestrebten Zweck am nächsten kommt.

Kassel, der .....

.....

.....

Josepha Selldorf

.....

.....

Tom Zölzer

für den **Raum für Dynamisches**

für den **AStA der Universität Kassel**

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Es wurde in der Sitzung vom 12.05.2021 vom Studierendenparlament beschlossen, dass die Studierendenschaft vertreten durch den AStA einen Kooperationsvertrag mit dem Raum für Dynamisches aushandelt, welcher die Kriterien des Antrages zur Raumnutzung, Informationsmaterial und Vorteile für die Studierendenschaft beinhaltet. Dieser liegt mit diesem Antrag zur Abstimmung vor.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt dem Antrag und dem darin enthaltenen Vertrag zu und setzt somit den zuvor beschlossenen Antrag vom 12.05.2021 um*

### **C. Alternativen**

*Das Studierendenparlament entscheidet sich gegen eigene zuvor beschlossene Anträge*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*150 € im Monat*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*150 € im Monat*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 26.05.2021

*Can Bali für den AStA*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/21

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_  
25.05.2021

## **Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Geschäftsordnung gem. §21 Abs. 1 (3) der GO der Studierendenschaft**

Antragssteller\*innen: Jannik Zindel (Verbesserung der Studienbedingungen)

Adressat\*innen: Studierendenparlament Universität Kassel

## **Mehr Transparenz beim Einstellungsverfahren**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

#### **Alt**

#### **Geschäftsordnung**

#### § 21 Antragsarten

(1) Anträge im Sinne dieses Abschnitts sind:

1. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Satzung
2. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Finanzordnung
3. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung Geschäftsordnung
4. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung einer anderen durch das 10 Studierendenparlament erlassene dauerhaften Satzung, Richtlinie oder Ordnung
5. Antrag auf Entlastung der Mitglieder des AStA
6. Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses
7. Antrag auf Genehmigung eines Entwurfs für den Haushalt oder einen Nachtragshaushalt der Studierendenschaft
8. Antrag auf Durchführung einer Personalwahl oder Personenabwahl
9. Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter\*innen des AStA
10. Antrag auf Neuwahlen der Ausschüsse des Studierendenparlaments
11. Antrag auf Durchführung einer Urabstimmung oder Einberufung einer Vollversammlung
12. Antrag auf Einrichtung eines Untersuchungsausschusses oder Akteneinsichtsausschusses
13. Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen
14. Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)
15. Antrag auf Befragung von Mandatsträger\*innen und/oder Debatte zu einem bestimmten Thema
16. Antrag auf schriftliche Auskunftserteilung durch den AStA oder der studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerks
17. Antrag zu inhaltlichen Themen (Resolutionen)
18. Antrag zur Erteilung von Aufgaben an Amtsträger\*innen (Arbeitsaufträge)
19. Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises
20. Weiterer Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen

sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

(...)

(10) Anträge, die dem Studierendenparlament von Parlamentarier\*innen vorgelegt werden, werden den Mitgliedern des Studierendenparlaments ausschließlich in elektronischer Form übermittelt.

## Neu

### Geschäftsordnung

#### § 21 Antragsarten

(1) Anträge im Sinne dieses Abschnitts sind:

1. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Satzung
2. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung der Finanzordnung
3. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung Geschäftsordnung
4. Antrag zum Erlass, zur Änderung oder Aufhebung einer anderen durch das 10 Studierendenparlament erlassene dauerhaften Satzung, Richtlinie oder Ordnung
5. Antrag auf Entlastung der Mitglieder des AStA
6. Antrag auf Feststellung des Jahresabschlusses
7. Antrag auf Genehmigung eines Entwurfs für den Haushalt oder einen Nachtragshaushalt der Studierendenschaft
8. Antrag auf Durchführung einer Personalwahl oder Personenabwahl
9. Antrag auf Bestätigung weiterer Mitarbeiter\*innen des AStA
10. Antrag auf Neuwahlen der Ausschüsse des Studierendenparlaments
11. Antrag auf Durchführung einer Urabstimmung oder Einberufung einer Vollversammlung
12. Antrag auf Einrichtung eines Untersuchungsausschusses oder Akteneinsichtsausschusses
13. Antrag auf Bestätigung von Verträgen, welche über die Legislaturperiode hinausgehen
14. Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)
15. Antrag auf Befragung von Mandatsträger\*innen und/oder Debatte zu einem bestimmten Thema
16. Antrag auf schriftliche Auskunftserteilung durch den AStA oder der studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studentenwerks
17. Antrag zu inhaltlichen Themen (Resolutionen)
18. Antrag zur Erteilung von Aufgaben an Amtsträger\*innen (Arbeitsaufträge)
19. Antrag auf Einrichtung eines Arbeitskreises
20. Weiterer Anträge, die von der Geschäftsordnung oder der Satzung explizit vorgesehen sind und nicht den Sitzungsverlauf betreffen, oder Anträge, die aus einer Kombination der Nr. 1 bis 19 besteht

(...)

(10) Anträge, die dem Studierendenparlament von Parlamentarier\*innen vorgelegt werden, werden den Mitgliedern des Studierendenparlaments ausschließlich in elektronischer Form übermittelt.

(11) Bestätigungen von Personal entsprechend §21 (1) Nr. 9 und Nr. 13 müssen folgende schriftlich beige-fügte Mindestangaben enthalten: Anzahl der Bewerber\*innen, Zeitraum in dem die Ausschreibung erfolgte, Eigenschaften zur Eignung der neuen Mitarbeiter\*in.

## **Begründung**

### **A. Problem**

Die Nachvollziehbarkeit des bisherigen Verfahrens ist oft undurchsichtig. Genauere Angaben können nur ungenau, bis gar nicht, gegeben werden. Gerade wenn die entsprechende Person, die eingestellt werden soll, nicht anwesend ist, können die qualitätsbezogenen Merkmale, Erfahrungen und personellen Eindrücke über den/die neue/n Mitarbeiter\*in nicht nachempfunden werden. Auch die Einstellungsverfahren ist bislang unterschiedlich gehandhabt wurden. Die Angaben sollen diesen Mangel durch ein paar konkrete Daten/Angaben ausgleichen.

### **B. Lösung**

Eine größere Transparenz über das Einstellungsverfahren wird ermöglicht.

### **C. Alternativen**

Das bestehende Verfahren wird weiterhin praktiziert. Die Mitglieder\*innen des Studierendenparlamentes können sich nur einen eingeschränkten bis gar keinen Eindruck von dem einzustellenden Personal des ASTAs machen.

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

-

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

-

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Jannik Zindel 25.05.2021

*Jannik Zindel (Verbesserung der Studienbedingungen)*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021/2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
25.05.2021

Antrag zur Erteilung von Aufgaben an Amtsträger\*innen (Arbeitsauftrag)  
§21 Absatz 1 Nr. 18

Antragssteller\*innen: Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott

Adressat\*innen: AStA Kassel

## **Zeichen für bessere Arbeitsbedingungen an Universitäten setzen**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*, dass der Allgemeine Studierendenausschuss Kassel vertretend für die Studierendenschaft der Universität Kassel die Bundesweite Petition: Keine Ausnahme! Für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen Studentischer Beschäftigter. unterschreibt.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Studentische Beschäftigte in Wissenschaft und Verwaltung, Beschäftigte des Akademischen Mittelbaus, Dozierende und Unterstützende erhalten schlechtere Bezahlung, nicht realisierten Urlaubsanspruch und auch häufig keine Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. Dazu kommen kurze Vertragslaufzeiten, die durch Aneinanderreihung von befristeten Verträgen für weitere existenzielle Unsicherheit sorgen. Unsichere Arbeitsbedingungen sind damit die bittere Normalität für Studentische Beschäftigte. Außerdem hält die Tarifgemeinschaft der deutschen Länder eine Blockadehaltung gegenüber den Gewerkschaften ver.di und GEW bezüglich der tariflichen Absicherung für studentische Beschäftigte.*

### **B. Lösung**

*Der Fachbereich 5 der ver.di Hamburg möchte mit dieser Petition die problematischen Arbeitsbedingungen für Studentische Beschäftigte sichtbar machen und dazu aufrufen den Weg für Verhandlungen zu ebenen. Wir fordern den AStA Kassel dazu auf, diese Petition (<https://tvstud.de/>) in Vertretung für die Studierendenschaft Kassel zu unterschreiben und sich so auf die Seite von Studentischen Beschäftigten stellt.*

### **C. Alternativen**

*keine*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 25.05.2021

Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_-\_\_\_\_\_  
26.05.2021

## **Antrag zur Erteilung von Aufgaben an Amtsträger\*innen**

gem. § 21 Abs. 1 Nr. 18

Antragssteller\*innen: Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöllner, Emil Fähmann (Grüne Hochschulgruppe Kassel – Ökologisch, gerecht, feministisch. Progressiv Campusgrün)

Adressat\*innen: Studierendenparlament und AStA

## **Fahrradverleihstation auf dem Nordcampus**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

Das Referat für Mobilität möge sich dafür einsetzen bzw. es zu einer Vertragsbedingung machen, dass auf dem Nordcampus in der Nähe zum Studierendenhaus eine Fahrradverleihstation gebaut wird, die von dem zukünftigen Vertragspartner des AStAs betrieben wird.

Das Referat für Bau und Infrastruktur möge in die Umsetzungsplanung involviert werden.

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Das Studierendenhaus wird zukünftig der Mittelpunkt studentischen Engagements auf dem Campus sein und viel Gelegenheitsverkehr erleben. Sehr viele Einrichtungen, wie Campus Center, der Campusgarten und Rückzugs-, Lern- und Büroräume für Studentische Initiativen und Personen der Hochschulpolitik sind zentral auf dem Nordcampus angesiedelt. Eine klimafreundliche und direkte Anbindung an Verkehrssysteme – insb. das Fahrradverleihsystem – ist nicht gegeben und muss hergestellt werden.*

*Die derzeitige Verkehrssituation auf dem Nordcampus – insb. zwischen Studierendenhaus und Science Park – ist gefährlich, da Fahrzeuge mit großer Geschwindigkeit die Rampe hochfahren. Eine Station würde essentiell zur Verkehrsberuhigung beitragen.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt zu.*

### **C. Alternativen**

*Die Fahrradinfrastruktur auf dem Nordcampus bleibt kritisch bzw. ist weiterhin nicht vorhanden und ist ein Hindernis für die Erreichbarkeit der studentischen Räume, nicht nur im Studierendenhaus.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*niedrig bis mittel*

Kassel, 26.05.2021

*Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöller, Emil Fährmann*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
03.05.2021

Antrag zur Erteilung von Aufgaben an Amtsträger\*innen (Arbeitsaufträge)  
§ 21 Abs. 1 Nr.18

Antragssteller\*innen: AStA der Universität Kassel

Adressat\*innen: Studierendenparlament Uni Kassel

## Vertragsverhandlungen gegenüber den Fahrradverleihsystemen

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*..., dass das Mobilitätsreferat des AStA Kassel, gemeinsam mit den Vertreter\*innen der allgemeinen Studierendenausschüsse in Erfurt, Gießen, Marburg und Wiesbaden/Rüsselsheim, die Vertragsverhandlungen gegenüber den Fahrradverleihsystemen fortsetzt. Dies betrifft insbesondere die Verhandlungen mit der „nextbike GmbH“ bei den Verhandlungen zur möglichen Weiterführung des am 30.09.2022 auslaufenden Kooperationsvertrages mit AStA Kassel.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Zum 30.09.2022 läuft der Vertrag mit der „nextbike GmbH“ aus und wir würden gerne mit unseren Kolleg\*innen der anderen Asten zusammenarbeiten um einen gemeinsamen neuen Vertrag auszuhandeln.*

### **B. Lösung**

*Durch die Bestätigung dieses Antrages können wir in Verhandlungen mit u.a. mit nextbike und DB Call-a-bike gehen, damit weiterhin ein Fahrradverleihsystem in Kassel bestehen bleibt.*

### **C. Alternativen**

*Es gibt kein Fahrradverleihsystem mehr in Kassel.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*gering*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*gering*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 24.05.2021

*Jan Rödiger für den AStA*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
21.05.2021

## **Antrag nach § 21 Abs. 1 Nr. 20 GO i.V.m. § 35 Abs. 2 Satzung**

Antragssteller\*innen: Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Emil Fähmann, Deyi Chen, Nico Zöller (Grüne Hochschulgruppe Kassel – Ökologisch, gerecht, feministisch. Progressiv Campusgrün)

Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott (wir für euch - die sozialgerechte, nachhaltige und bunte juso hochschulgruppe kassel + witzenhausen)

Miriam Hagelstein, Benedikt Werner, Lukas Schäfer (LiLi – Die unabhängige Linke Liste)

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Erhöhung der monatlichen Aufwandsentschädigung des Präsidiums des StuPa**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*...die monatliche Aufwandsentschädigung der Präsidiumsmitglieder auf 70,- EUR zu erhöhen.  
Die Regelung gilt ab Antragsannahme.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Der tatsächliche Arbeitsaufwand des Präsidiums steht in keinem Verhältnis zu seinem satzungsgemäß vorgesehenen.*

*In der Regel sollte sich die regelmäßige Arbeit des Präsidiums auf Vorbereitung und Leitung der Sitzungen des Studierendenparlaments alle drei Wochen, sowie die Pflege von Satzungen und des Beschlussarchives beschränken. Schon bei vorherigen Präsidien fiel wesentlich mehr Arbeit an, als die drei Präsidiumsmitglieder auf Dauer bewältigen können und wollen. Auch in dieser Legislatur fanden regelmäßig außerordentliche Sitzungen des StuPa statt, die eine ordentliche Einarbeitung des Präsidiums vor Beginn der Vorlesungszeit unmöglich machten. Hinzu kommt ein erhöhter Arbeitsaufwand aufgrund von digitalen Sitzungen. Dies führt dazu, dass notwendige, wichtige Aufgaben nicht angegangen werden können, zu deren Erfüllung das Präsidium aber eigentlich laut Satzung und Geschäftsordnung verpflichtet ist. Ein Beispiel hierfür ist die Einführung eines Beschlussarchivs.*

*Die Aufwandsentschädigung soll den zeitlichen Aufwand von 6 h je Sitzung entschädigen. Bereits die Sitzungen dauern meistens länger als 6h, hinzu kommen Vor- und Nachbereitungszeiten.*

*Die Aufwandsentschädigung ist bis zu 840,- EUR jährlich steuerfrei, wenn sie von einer Körperschaft des öffentlichen Rechts (AStA) bezahlt wird. Die Aufwandsentschädigung sollte daher erhöht werden, um zumindest den zeitlichen Aufwand adäquat abzubilden und die Motivation für künftige Präsidien zu erhöhen.*

### **B. Lösung**

*Die Aufwandsentschädigung des Präsidiums wird auf 70,- EUR monatlich erhöht.*

### **C. Alternativen**

*Die Aufwandsentschädigung wird bei den bisherigen 46,- EUR belassen.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Mehrausgaben von monatlich 162 EUR ab Beschlussfassung.*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*Monatliche Mehrausgaben von 3x 54 EUR.*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Gering, Anpassung der Verträge zwischen AStA und den Präsidiumsmitgliedern.*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
25.05.2021

## **Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel**

gem. § 21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller\*innen: Sebastian Ehlers für den AStA  
Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Website für SFF langfristig ermöglichen**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*, dass für die Laufzeit von zwei Jahren (ohne dieses Jahr) der Studentischen Initiative Students for Future Kassel für den Betrieb der Website samt Mailkonten 30,00 Euro zweckgebunden im Jahr zur Verfügung gestellt werden. Sollten die Kosten durch den Anbieter erhöht werden, so soll ein weiterer Antrag erfolgen oder die zusätzlichen finanziellen Mittel anderweitig durch SFF aufgebracht werden.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*SFF betreibt seit der letzten (von SFF organisierten und durchgeführten) Public Climate School eine Website. Diese soll zur Information für derartige größere Veranstaltungen dienen, wie beispielsweise der Public Climate School und Kooperationsprojekten. Derartige Projekte brauchen adäquate öffentliche Wahrnehmung, um erfolgreich zu sein. Daher würde SFF gern diese Seite zur Information, Vernetzung, usw. – nicht nur für die eigenen Projekte – gern langfristig aufbauen und nutzen.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt zu.*

### **C. Alternativen**

*Das Studierendenparlament stimmt nicht zu und die Websitemüsste geschlossen werden; Großprojekte wie die Public Climate School könnten nicht so effektiv beworben werden. Hier geht es vor Allem um Detailinformation (Stundenpläne, Beschreibungen, Videos, etc.), deren effektive Kommunikation über Social Media allein nicht machbar erscheint.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*0,00 Euro*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*60,00 Euro*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 25.05.2021

# Studierendenparlament der Universität Kassel

## Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_ / \_\_\_\_ - \_\_\_\_  
02.06.2021

### **Finanzantrag, Gemäß §21 der GO Abs.1 Nr. 14**

Antragssteller\*innen: Fachschaftsrat 11 Witzenhausen

Adressat\*innen: Studierenden Parlament, AStA Referent\*innen

## **StudiGarten Witzenhausen infrastrukturell pflegen**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

Dem StudiGarten-Projekt in Witzenhausen, für eine infrastrukturelle Verbesserung finanzielle Mittel bereitzustellen für  
ein Gerätehaus 3000€  
Gartentor 200€  
Zaunverbesserungen 100€  
und Gartengeräte 500€  
Für eventuell notwendige Begradigungen und Fundament insgesamt 1300€

### **Begründung:**

#### **A. Problem**

Im StudiGarten kam es in letzter Zeit öfter zu Vandalismusschäden und Diebstählen, daher soll ein abschließbares stabiles Gartenhaus und ein neues Gartentor angeschafft werden, um weiteren Schäden vorzubeugen, außerdem wünschen sich die gärtnernden Studierenden eine verlässliche, stabile Infrastruktur. Das vorhandene Gartenhaus wurde so weit beschädigt, dass es nicht mehr reparabel ist, des weiteren ist es zu klein, um zum Beispiel Schubkarren unterzubringen.

#### **B. Lösung**

Der StudiGarten Witzenhausen kann als selbstverwaltete studentische Initiative weiterhin einen grünen, etablierten Freiraum, in dem sich die Agrarstudierenden praxisorientiert ausprobieren dürfen, am Witzenhäusener Campus Steinstraße anbieten. Dazu werden ein abschließbares Gartenhaus und ein neues Gartentor angeschafft, sowie die gestohlenen Gartengeräte ersetzt. Des weiteren wird der Zaun so weit ausgebessert, dass er das Grundstück vor unbefugtem Zutritt schützt.

**Gartenhaus** ungefähr 3000€ inkl. Schutzanstrich, Schloss

- <https://www.gartenhaus-gmbh.de/gartenhaeuser/28-mm-wandstaerke/gartenhaus-maria-28-twin.html>
- <https://www.azalp.de/debro-blockhuetten-bordeaux-508-298-28.htm>

- <https://www.azalp.de/debro-blockhuetten-limoges-508-388-28.htm>

**Gartentor** ungefähr 250€ inkl. Zubehör

- <https://www.kaufland.de/product/342341741/>
- <https://www.holzimgarten.com/product/gartentor-larche/>

**Zaunverbesserung** ungefähr 100€ inkl. Zubehör, Zaunpfahl

- <https://www.obi.de/draht-zaungeflecht/6-eck-geflecht-pvc-25-mm-x-1-mm-hoehe-1-m-laenge-25-m/p/9562372>
- <https://www.kaufland.de/product/369673702/>
- <https://www.obi.de/zubehoer-fuer-zaunbau-sichtschutz/scm-pfosten-strukturiert-rehbraun-9-x-9-x-100-cm/p/3550993>

**Gartengeräte:** ungefähr 500€

- <https://www.obi.de/spaten-gabel-schaufel/fiskars-spaten-ergonomic-aus-borstahl-mit-spitzem-spatenblatt/p/9188277>
- <https://www.obi.de/spaten-gabel-schaufel/fiskars-spaten-ergonomic-aus-borstahl-mit-rundem-spatenblatt/p/9188251>
- <https://www.obi.de/spaten-gabel-schaufel/fiskars-spatengabel-ergonomic-aus-borstahl-121-5-cm/p/9188228>
- <https://www.obi.de/bodenbearbeitung/lux-ruebenhacke-edelstahlblatt-eingestielt-140-cm/p/5972351>
- <https://www.obi.de/bodenbearbeitung/lux-feldhacke-geschmiedet-schmal-eingestielt-135-cm/p/6464820>
- <https://www.obi.de/baugeraete-baumaschinen/haemmerlin-einrad-schubkarre-100-l-muldenvolumen-200-kg-traglast-verzinkt/p/9253667>
- <https://www.obi.de/gartenscheren-baumscheren/gardena-gartenschere-b-s-m-22-mm-schnittdurchmesser/p/6926786>
- <https://www.obi.de/gartenscheren-baumscheren/fiskars-bypass-getriebeastschere-powergear-ii-174/p/4293106>
- <https://www.obi.de/akku-trimmer/bosch-akku-rasentrimmer-easygrasscut-18-baretool-solo/p/4457859>

Hinzukommen eventuell Kosten für den Aufbau und die Begradigung, sowie ein Fundament.

Die Auswahl und Angebotseinholung der Schließtechnik und weiteren Infrastruktur vollzieht das StudiGarten-Projekt.

### **C. Alternativen**

Der StudiGarten bekommt keine verbesserte Infrastruktur und ist für Vandalismus angreifbar.

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

5000€

### **E. Finanzielle Auswirkungen für kommende Haushaltsjahre**

keine

### **F. Verwaltungsaufwand**

gering

Witzenhausen, 26.05.2021

Lena Wollschläger, Matthias Lenders, Marc Lehmann, Felix Hoffmann, Lea Bergmann

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
26.05.2021

## Bereitstellung finanzieller Mittel

gem. §21 Absatz 1 Nr. 14

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## Umgang mit professioneller Beratung & Begleichung von Kosten bzgl. der Umsatzsteuerproblematik

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*...,dass die Rechnung vom 11.05.2021 in Höhe von 11.988,06 € von Herr Prof.Dr.Wengel für die Buchhaltung im Jahr 2020 betreffend Kulturzentrum Färberei, Cafe DesAStA und AStA beglichen wird. Dabei wird zugegriffen auf den Antrag vom 04.09.2019 („24. Antrag auf Umstrukturierung der Steuerberatung des AStA und Café DesAStA“), welcher eine Beauftragung Herr Wengels vorsieht und einen Vertragsabschlusses mit sich zog. Zusätzlich wird Budget bis zu 5.000 € für die Erstellung von den steuerlichen Jahresabschlüssen 2020 für Cafe DesAStA und Kulturzentrum Färberei freigegeben.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Herr Prof. Dr. Wengel wurde damit beauftragt uns in einigen Steuerfragen gebündelt zu vertreten, u.a. bei der Umsatzsteuerproblematik. Hierfür sind die o.g. Rechnungen mit der o.g. Höhe angefallen. Die mit Herr Wengel abgeschlossene Vereinbarung (unterschrieben am 04.11.20219 vom damaligen 2.Vorsitzenden und Finanzreferenten) sieht für die laufende Buchhaltung monatliche Kosten in Höhe von 999 € brutto vor und umfasst keine Sonderarbeiten wie Abschluss der Steuererklärungen (werden nach Abschluss der steuerlichen Erklärung Ende Mai/Anfang Juni noch beglichen werden müssen) oder Umsatzsteuervoranmeldungen (diese sind bereits im Jahr 2020 beglichen wurden). Die Vereinbarung/der Vertrag ist aber trotz unbefristeten Vertragsabschlusses nicht gem. § 21 Abs. 1 Nr. 13 der Geschäftsordnung beantragt wurden, daher müssen die nun in Rechnung gestellten laufenden Buchhaltungskosten aus 2020 vom Parlament freigegeben werden.*

### **B. Lösung**

*Der Antrag wird angenommen und die Rechnungen beglichen, sowie die Möglichkeit, weitere Rechnungen bezogen auf die steuerlichen Thematiken zu begleichen ohne weiteren Antrag im Studierendenparlament. Entsprechend wird im 1.Nachtragshaushalt zusätzliche Kosten in Höhe von 17.000 € vorgesehen (unter 3.16).*

### **C. Alternativen**

*Der Antrag wird abgelehnt, wir können bereits erbrachte Leistungen nur teilweise begleichen und es kommen weitere Mahnkosten auf die Studierendenschaft zu.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*17.000€*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, den 26.05.2021

*i.A. Christian Ecke für den AStA*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
25.05.2021

## **Antrag zur Bereitstellung finanzieller Mittel (Finanzantrag)** Gemäß §21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller\*innen: AStA Universität Kassel  
Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Beratungsangebote sicherstellen**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

..., dass bis zu 2000€ aus dem Einzelplan 3.19 für eine Fortbildung zur Verfügung gestellt werden. Die Fortbildung wird die folgenden Themen behandeln:  
Kurzfortbildung in systemisch-lösungsorientierter Gesprächsführung für  
Kurzzeit- und Peerkontexten.

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Die Beratungsangebote des AStAs und der Autonomen Referate bilden einen großen Arbeitsschwerpunkt. Die beratenden Personen führen diese jedoch ohne jegliche Aus- oder Fortbildung durch und kommen dadurch oft an ihre Grenzen.*

### **B. Lösung**

*Die finanziellen Mittel für die Fortbildung genehmigt.*

### **C. Alternativen**

*Die finanziellen Mittel werden nicht genehmigt.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Bis zu 2000€*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 25.05.2021

*Johanna Dangloff für den AStA der Universität Kassel*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
25.05.2021

## Art des Antrags

(Finanzantrag) §21 Abs. 1 Nr. 14

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **Genehmigung finanzieller Mittel zur Sicherstellung der gesetzeskonformen Kassenführung & der Durchführung gesetzeskonformer Veranstaltungen**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*dass dem Kulturzentrum Färberei zur Führung einer gesetzeskonformen Kasse (Bonpflicht), bis zu 2755€ Jährlich gewährt werden. Die Kosten setzen sich aus Softwarelizenzen (Ca. 2100€ Jährlich), Kassensupport (Ca. 300€ Jährlich) und dem Fiskalisierungspaket/ Datensicherheit (Ca. 355€ Jährlich) zusammen. Der Vertrag mit dem Kassenanbieter „Tillhub“ wird vorerst über 2 Jahre abgeschlossen, danach verringert sich der jährliche Betrag voraussichtlich.*

*Für die Hardware des Kassensystems werden bis zu 2000€ genehmigt, diese werden nach Bedarf (wie die Pandemie wachsende Veranstaltungen zulässt) während der laufenden Legislatur abgerufen.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*In Folge einer Gesetzesänderung im Januar 2020 (Bonpflicht) verfügt die Färberei nichtmehr über ein legales Kassensystem. Das bedeutet wir können seit Oktober 2020 keine Veranstaltungen mit Eintritt, Getränke Verkäufen etc. organisieren. Da die Installation eines neuen Kassensystems (Inkl. Lieferdauer) ca. 1 ½ Monate bedarf, könnten wir nicht kurzfristig auf die vorhersehbaren Corona-Regel-Lockerungen reagieren und der Studierendenschaft kein günstiges Angebot bieten. Aktuell planen wir einen Pandemiekonformen Biergarten am Studierendenhaus, sollte das Kassensystem bis zu den nächsten Lockerungen nicht angeschafft sein, könnte dieser nicht stattfinden.*

### **B. Lösung**

*Dem Antrag wird stattgegeben und der AStA erhält die Möglichkeit sich nach Bedarf ein gesetzeskonformes Kassensystem anzuschaffen. Zusätzlich werden die Kassenführungskosten auch über die Legislatur hinaus stattgegeben und der AStA schließt einen zweijahresvertrag mit dem Kassenanbieter Tillhub ab.*

*Da zur Organisation eines Biergartens oder anderen kleinen Events nicht das vollständige Kassensystem notwendig ist, schafft der AStA das Kassensystem, je nach Pandemielage und den damit einhergehenden Veranstaltungen, nach und nach an (vorerst ca. 1330€).*

### **C. Alternativen**

*Dem Antrag wird nicht stattgegeben, das Kulturzentrum kann im Sommer nicht öffnen.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Bis zu 2000€*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*Bis zu 2755€ Jährlich.*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Gering*

Kassel, 22.05.2021

Matthias Göbel für den AStA

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
11.05.2021

## Antrag auf Entlastung der Mitglieder des AStA

§21 I Nr. 5

Antragssteller\*innen: Rechnungsprüfungsausschuss

Adressat\*innen: Das Studierendenparlament vertretend für die verfasste Studierendenschaft

## Antrag auf Entlastung der Mitglieder des AStA für das Jahr 2013

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Die Amtsträger\*innen für das Haushaltsjahr 2013 zu entlasten.

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Der Rechnungsprüfungsausschuss hat bei dieser Prüfung alle Prüfungsfeststellungen in der zur Verfügung gestellten Prüfschablone festgehalten.*

*Bei dieser Prüfung haben sich gravierende Prüfungsfeststellungen ergeben, sodass der Rechnungsprüfungsausschuss die Nichtentlastung des Haushaltsjahres empfiehlt.*

*Wir, als Studierendenschaft, sollten ein Interesse daran haben das Finanzgebaren auf sachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen und diese Prüfung auch regelmäßig und zeitnah durchzuführen. Auch das Justitiariat und der Landesrechnungshof wollen sehen, dass die verfasste Studierendenschaft ihren Job macht und sich mit den Legislaturen der Vorjahre auseinandersetzt.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt über eine Entlastung ab.*

### **C. Alternativen**

*Stress mit dem Justitiariat/Präsidium der Uni und/oder dem hessischen Landesrechnungshof.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Keine.*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf die kommenden Haushaltsjahre**

*Keine.*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Sachgemäße Archivierung des Protokolls und Weitergabe an das Justitiariat.*

Kassel, 11.05.2021

Rechnungsprüfungsausschuss

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
11.05.2021

## Antrag auf Entlastung der Mitglieder des AStA

§21 I Nr. 5

Antragssteller\*innen: Rechnungsprüfungsausschuss

Adressat\*innen: Das Studierendenparlament vertretend für die verfasste Studierendenschaft

## Antrag auf Entlastung der Mitglieder des AStA für das Jahr 2015

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

Die Amtsträger\*innen für das Haushaltsjahr 2015 zu entlasten.

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Der Rechnungsprüfungsausschuss hat bei dieser Prüfung alle Prüfungsfeststellungen in der zur Verfügung gestellten Prüfschablone festgehalten. Es haben sich zwar ein paar Prüfungsfeststellungen ergeben, da sich diese jedoch als nicht gravierend einschätzen lassen, empfiehlt der Rechnungsprüfungsausschuss das Haushaltsjahr zu entlasten.*

*Wir, als Studierendenschaft, sollten ein Interesse daran haben das Finanzgebaren auf sachliche und rechnerische Richtigkeit prüfen und diese Prüfung auch regelmäßig und zeitnah durchzuführen. Auch das Justitiariat und der Landesrechnungshof wollen sehen, dass die verfasste Studierendenschaft ihren Job macht und sich mit den Legislaturen der Vorjahre auseinandersetzt.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt über eine Entlastung ab.*

### **C. Alternativen**

*Stress mit dem Justitiariat/Präsidium der Uni und/oder dem hessischen Landesrechnungshof.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Keine.*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf die kommenden Haushaltsjahre**

*Keine.*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*Sachgemäße Archivierung des Protokolls und Weitergabe an das Justitiariat.*

Kassel, 11.05.2021

Rechnungsprüfungsausschuss

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
26.05.2021

## **Antrag zur Genehmigung eines Entwurfs für den Haushalt oder einen Nachtragshaushalt**

gem. §21 Absatz 1 Nr. 7

Antragssteller\*innen: AStA

Adressat\*innen: Studierendenparlament

## **1.Nachtragshaushalt 2021**

**Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

*...,den 1. Nachtragshaushalt 2020 anzunehmen.*

Haushalt 2021		IST 2021 (Stand: 21.05.2021)	HH 2021	% IST zu HH 2021	1.NTH 2021 Beitrag 10,00	Bemerkungen HH 2021 (Hinweis: "vorher" bedeutet zum HH 2020)
<b>Einzelplan 1 - Allgemeine Einnahmen AStA</b>						
1.1	studentische Beiträge Sommersemester	248.000,00 €	279.000,00 €	88,89%	279.000,00 €	12,40 € pro Student*in; mit 22.500 Studierenden kalkuliert, im SoSe 2020 waren es 23.065 Studierende, je nach Auswirkung der Pandemie hier sogar weniger, keine Endabrechnung (Stand: 21.05.2021)
1.2	studentische Beiträge Wintersemester	- €	279.000,00 €	0,00%	225.000,00 €	10,00 € pro Student*in; mit 22.500 Studierenden kalkuliert
1.3	Verkaufseinnahmen International Student Identity Card (ISIC)	- €	750,00 €	0,00%	250,00 €	
1.4	sonstige Einnahmen	237.068,22 €	10.000,00 €	2370,68%	240.000,00 €	z.B. Rückzahlungen Vorschüsse, Rückzahlung Finanzamt Februar 2021
	<b>Summe</b>	<b>485.068,22 €</b>	<b>568.750,00 €</b>	<b>85,29%</b>	<b>744.250,00 €</b>	
<b>Einzelplan 2 - zweckgebundene Einnahmen</b>						
2.1	studentische Beiträge Semesterticket Sommersemester	2.938.200,00 €	3.305.475,00 €	88,89%	3.305.475,00 €	Alle Verträge mit Verkehrsbetrieben & Nextbike (145,41 € + 1,50 € pro Student*in)
2.2	studentische Beiträge Kulturticket Sommersemester	81.800,00 €	92.025,00 €	88,89%	92.025,00 €	4,09 € pro Student*in
2.3	studentische Beiträge Härtefallfond Sommersemester	8.048,75 €	9.000,00 €	89,43%	9.000,00 €	0,40 € pro Student*in
2.4	studentische Beiträge Notfond Sommersemester	10.000,00 €	11.250,00 €	88,89%	11.250,00 €	0,50 € pro Student*in
2.5	studentische Beiträge Semesterticket Wintersemester	- €	3.305.475,00 €	0,00%	3.311.775,00 €	Alle Verträge mit Verkehrsbetrieben & Nextbike (145,69 € + 1,50 € pro Student*in)
2.6	studentische Beiträge Kulturticket Wintersemester	- €	92.025,00 €	0,00%	92.025,00 €	4,09 € pro Student*in
2.7	studentische Beiträge Härtefallfond Wintersemester	- €	9.000,00 €	0,00%	16.875,00 €	0,75 € pro Student*in
2.8	studentische Beiträge Notfond Wintersemester	- €	11.250,00 €	0,00%	11.250,00 €	0,50 € pro Student*in
	<b>Summe</b>	<b>3.038.048,75 €</b>	<b>6.835.500,00 €</b>	<b>44,45%</b>	<b>6.849.675,00 €</b>	
<b>Einzelplan 3 - Allgemeine Ausgaben</b>						
3.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung	100,00 €	1.000,00 €	10,00%	1.000,00 €	Anschaffungen des ASIA; Ausgenommen: autonome Referate, Fachschaften und BGAs
3.2	Büromaterial	284,24 €	3.000,00 €	9,47%	3.000,00 €	
3.3	Telefonausgaben	229,68 €	1.500,00 €	15,31%	1.500,00 €	11 Telefone
3.4	Druckkosten	208,82 €	7.500,00 €	2,78%	7.500,00 €	allgemeine Drucke für den ASIA; Copyblitz (EP bei der Bestellung angeben); Miete Kopierer; Außer Kultur
3.5	Zeitungen, Archiv und Bücher	- €	150,00 €	0,00%	150,00 €	HNA, Fachliteratur, Gesetze
3.6	Reisekosten	385,24 €	3.000,00 €	12,84%	3.000,00 €	alle Reisekosten zu externen Terminen, Carsharing; Ausgenommen: Kultur
3.7	interne Tagungen und Konferenzen	148,95 €	500,00 €	29,79%	500,00 €	StuPa-Sitzungen, Ausschusssitzungen etc.
3.8	International Student Identity Card (ISIC)	- €	750,00 €	0,00%	0,00 €	keine neuen Karten notwendig (aktueller Stand)
3.9	Allgemeine Steuern und Abgaben	1.030,05 €	10.000,00 €	10,30%	10.000,00 €	z. B. Rundfunkgebühren, Künstlersozialkasse, Umsatzsteuervoranmeldung, Gewerbesteuer
3.10	Versicherungen	918,17 €	2.000,00 €	45,91%	4.500,00 €	Zahlung der Versicherungen (z.B. HDI für 2022, VBG für 2020, Zurich für 2021)
3.11	Kontoführungsgebühren	230,90 €	1.500,00 €	15,39%	1.500,00 €	7 Konten
3.12	studentische Initiativen	100,00 €	6.000,00 €	1,67%	6.000,00 €	
3.13	Fördermitgliedschaft fzs	6.000,00 €	6.000,00 €	100,00%	6.000,00 €	gem. StuPa-Beschluss 26.06.2019, für 2020 Urwahl veranschlagt, entsprechend auf 2021 mit der Wahl verschoben, sofern StuPa Antrag kommt
3.14	Miete Räume und Werbeflächen	2.300,00 €	3.600,00 €	63,89%	3.600,00 €	z. B. Club Commune, Infoladen
3.15	sonstige Ausgaben	114,35 €	6.500,00 €	1,76%	6.500,00 €	unentworfene Ausgaben, Vorschüsse
3.16	Steuer- und Rechtsberatung	8.331,42 €	40.000,00 €	20,83%	57.000,00 €	Buchführung (Datev) & Steuerberatung <b>25.000 €</b> , Lohnbuchhaltung/Steuerberatung <b>15.000€</b> , Steuerberatung 2020 <b>17.000 €</b>
3.17	Ausstattung autonome Referate	94,01 €	2.000,00 €	4,70%	2.000,00 €	pro Referat 285€, Anzahl Referate 7
3.18	Wahlen	7.229,00 €	70.000,00 €	10,33%	10.000,00 €	Wahlverschiebung ins Jahr 2021, aktueller Stand Wahlen im Winter (a 35.000 € gerechnet, <b>Auflösung der Rückstellung 27.1.5</b> ), <b>Wahlen im Sommer mit der Universität, daher keine Kosten</b>
3.19	Schulungskosten	490,00 €	2.500,00 €	19,60%	2.500,00 €	Schulungen für Mitarbeitende
3.20	Digitales und Datenschutz	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	wird in eigenen EP gebracht
	<b>Summe</b>	<b>28.194,83 €</b>	<b>167.500,00 €</b>	<b>16,83%</b>	<b>126.250,00 €</b>	
<b>Einzelplan 4 - Personalausgaben ohne Kultur</b>						
4.1	Vergütung Referent*innen	15.464,18 €	34.591,20 €	44,71%	63.000,00 €	Aufwandsentschädigung 748€/Referent*in gem. StuPa-Beschluss vom 31.03.2021, mit 7 Referent*innen auch in Legislaturperiode 2021/2022, ohne SV-Abgaben (in 3.6)
4.2	Aufwandsentschädigung Referent*innen	- €	13.600,00 €	0,00%	0,00 €	200 € pro Referent*in gem. § 3 Abs. 12 des EStG
4.3	Vergütung Sachbearbeiter*innen	13.645,48 €	29.700,00 €	45,94%	42.750,00 €	Vergütung 450 €*8 VZÄ (bis Februar 2021) & Vergütung 450 €*7,5 VZÄ (Ab März 2021), ohne SV-Abgaben (in 3.6)
4.4	Vergütung weitere Mitarbeitende	2.315,95 €	6.448,00 €	35,92%	6.922,50 €	650 Std./Jahr (gem. StuPa Beschluss automatische Erhöhung der Stundenlöhne entsprechend der SHKen auf 10,65 €/Std.), SV - Abgaben in 3.6
4.5	Vergütung Festangestellte	18.270,44 €	93.000,00 €	19,65%	82.000,00 €	3 x 0,5 Festangestellte bis September 2021; Ab Oktober 2021 mit 4 x 0,5 Festangestellte (falls im Finanzbüro eine weitere Stelle besetzt werden soll [Entscheidung kommendes Parlament/kommender ASIA]); ggf. eine 0,5 Festangestellte unter Kultur zu finden, sobald Färberei wieder aufmacht
4.6	Vergütung Aushilfskräfte	330,00 €	5.000,00 €	6,60%	15.000,00 €	Plakatieren; sonstige Vergütungen (Praktika, kurzfr. Beschäftigung)
4.7	Aufwandsentschädigung StuPa Präsidium + RPA Mitglieder	2.072,00 €	6.312,00 €	32,83%	9.000,00 €	Präsidium (46€+ 3 Referent*innen/Monat) + RPA (gerechnet mit 7 Personen a 8 Sitzungen im Jahr), Aufwandsentschädigung stud. Wahlausschuss (600 € *4 für 2020 + 2021), keine SV Abgaben
4.8	Sozialversicherungsabgaben	15.007,85 €	41.000,00 €	36,60%	65.000,00 €	SV-Abgaben für alle Mitarbeitenden bis auf 3.4, 13.8, 13.9 & 14.2, Berechnung ohne Freibeiträge (erst mit Ehrenamtsverträgen wieder möglich)
	<b>Summe</b>	<b>67.105,90 €</b>	<b>229.651,20 €</b>	<b>29,22%</b>	<b>283.672,50 €</b>	
<b>Einzelplan 5 - Hochschulpolitik</b>						
5.1	Ausgaben Veranstaltungen Hochschulpolitik	200,00 €	5.000,00 €	4,00%	7.500,00 €	Ausgaben für Veranstaltungen; Honorare für Redner*innen
5.2	Ausgaben Rechts- und Prozessberatung	162,00 €	7.500,00 €	2,16%	7.500,00 €	Klagen durch den ASIA, Demoklagen
5.3	Ausgaben Fraktionsgelder (StuPa)	360,87 €	2.050,00 €	17,60%	4.650,89 €	gem. §25 Abs. 2 FinO 150,00 € pro Fraktion; 40,00 €/Mitglied im StuPa, 250,89 € betreffend Legislaturperiode 2019 - 2021; 2200 € betreffend 2021; 2200 € betreffend 2021/2022 (muss neu berechnet werden nach Wahl)
5.4	sonstige Ausgaben	- €	500,00 €	0,00%	500,00 €	z. B. spezifische Druckaufträge und Informationsmaterial
	<b>Summe</b>	<b>722,87 €</b>	<b>15.050,00 €</b>	<b>4,80%</b>	<b>20.150,89 €</b>	

<b>Einzelplan 6 - Politische Bildung</b>					<b>vorher in EP 8</b>	
6.1	Ausgaben Politische Bildung	- €	6.000,00 €	0,00%	7.500,00 €	in NTH 2020 unter 8.2 zu finden
6.2	sonstige Ausgaben	- €	500,00 €	0,00%	500,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.500,00 €</b>	<b>0,00%</b>	<b>8.000,00 €</b>	
<b>Einzelplan 7 - Fachschaften &amp; Vernetzung</b>					<b>vorher in EP 9</b>	
7.1	Ausgaben Fachschaften - Handkassen	55,80 €	3.700,00 €	1,51%	3.700,00 €	gem. §18 Finanzordnung
7.2	Ausgaben Fachschaften	957,90 €	18.000,00 €	5,32%	22.000,00 €	Anschaffungen, Veranstaltungen, Tagungen und Konferenzen, Öffentlichkeitsarbeit, Publikationen), Reduzierung in Absprache mit der FSK
7.3	Ausgaben Vernetzung	- €	500,00 €	0,00%	500,00 €	
7.4	sonstige Ausgaben	- €	500,00 €	0,00%	500,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>1.013,70 €</b>	<b>22.700,00 €</b>	<b>4,47%</b>	<b>26.700,00 €</b>	
<b>Einzelplan 8 - Studium und Lehre</b>					<b>vorher in EP 9</b>	
8.1	Ausgaben Studium und Lehre	- €	1.000,00 €	0,00%	1.000,00 €	in NTH 2020 unter 9.3 zu finden
8.2	sonstige Ausgaben	- €	500,00 €	0,00%	500,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>0,00%</b>	<b>1.500,00 €</b>	
<b>Einzelplan 9 - Soziales, Anti-Diskriminierung, Beratungsangebote</b>					<b>vorher EP 5</b>	
9.1	Ausgaben Veranstaltung Anti-Diskriminierung	- €	1.500,00 €	0,00%	1.500,00 €	Veranstaltungen
	Ausgaben Beratungsangebote	10.893,48 €	25.877,20 €			<b>externe Beratung: Rechtsberatung</b> (80€/ Std Honorar für Herrn Goldbach: 4 Stunden im Monat plus ggf. Sondersitzungen), <b>Arbeitsrechtliche Beratung</b> (Kooperation mit dem DGB; 1.200,00 €/ Halbjahr), <b>Verbraucherschutz</b> (mtl. 150,00 €; Honorar an Verbraucherschutzzentrale), <b>Steuerberatung</b> (50,00€/Std., Honorar; 6 Stunden/ Monat); <b>Kooperationsvertrag mit dem Mieterbund Nordhessen e. V.</b> (Beratung und Mitgliedsbeitrag DMB), <b>interne Beratung: Konfliktstelle für Hilfskräfte</b> (4800€/Jahr), <b>BaFöG- und Sozialberatung</b> (4897,60€)
9.2				42,10%	25.877,20 €	
9.3	sonstige Ausgaben	- €	1.500,00 €	0,00%	1.500,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>10.893,48 €</b>	<b>28.877,20 €</b>	<b>37,72%</b>	<b>28.877,20 €</b>	<b>es fehlt hier aus dem Haushaltsjahr 2020: Notfond (Höhe 2.NTH 2020 36.500 €), in EP 23 jetzt zu finden</b>
<b>Einzelplan 10 - Öffentlichkeitsarbeit</b>					<b>vorher EP 6</b>	
10.1	Ausgaben Aufwandsentschädigung AK Medien	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
10.2	Ausgaben Dschungelbuch	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	kein Dschungelbuch in Printversion
10.3	Ausgaben Erstsemester Taschen	- €	0,00 €	#DIV/0!	10.000,00 €	Ausgabe von Ersti-Taschen
10.4	Ausgaben Öffentlichkeitsarbeit	120,60 €	500,00 €	24,12%	3.000,00 €	Werbemittel, Studentische Wettbewerbe,3000 €
10.5	Sonstige Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	Werbeanzeigen im Dschungelbuch, kein Dschungelbuch in Printversion
	<b>Summe</b>	<b>120,60 €</b>	<b>500,00 €</b>	<b>24,12%</b>	<b>13.000,00 €</b>	
<b>Einzelplan 11 - Mobilität</b>					<b>vorher EP 7</b>	
11.1	Ausgaben Fahrradwerkstatt	- €	1.770,74 €	0,00%	1.770,74 €	Material, Ausbau Fahrradwerkstatt ( <b>Teilauflösung Rückstellung 27.1.10</b> )
11.2	Ausgaben Lastenfahrrad	638,90 €	1.500,00 €	42,59%	1.500,00 €	Kosten für Reparatur
11.3	Ausgaben Radhaus Witzenhausen	2.000,00 €	2.000,00 €	100,00%	2.000,00 €	
11.4	Ausgaben Mobilitätsumfrage 2021	- €	5.000,00 €	0,00%	5.000,00 €	Mobilitätsumfrage gem. StuPa Beschluss, vorher Peripherieabbau (abgeschlossen), <b>Auflösung der Rückstellung 27.1.7</b>
11.5	sonstige Ausgaben	- €	37.106,50 €	0,00%	50.690,72 €	Bewerbung Verkehrsverbünde zur Erweiterung Semesterticket, <b>Auflösung der Rückstellung 27.1.9 + Restauflösung 27.1.10</b>
11.6	Kauf Lastenrad Witzenhausen	- €	0,00 €	#DIV/0!	7.000,00 €	im Jahr 2021
11.7	Bundesförderung für Lastenrad Witzenhausen	- €	0,00 €	#DIV/0!	-2.000,00 €	im Jahr 2021
	<b>Summe</b>	<b>2.638,90 €</b>	<b>47.377,24 €</b>	<b>5,57%</b>	<b>65.961,46 €</b>	<b>es fehlen hier die Einnahmen und Ausgaben der Härtefallbeiträge &amp; die Einnahmen der Mwst.senkung (2.NTH 2020, Gesamtausgaben lt. 2.NTH 2020: 16.477,24 €) in EP 2 und EP 23 jetzt zu finden</b>
<b>Einzelplan 12 - Digitales &amp; Datenschutz</b>					<b>neuer EP, Teile in EP 2.20 gewesen</b>	
12.1	Ausgaben Veranstaltungen Digitales und Datenschutz	- €	500,00 €	0,00%	500,00 €	
12.2	sonstige Ausgaben	16,14 €	500,00 €	3,23%	500,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>16,14 €</b>	<b>1.000,00 €</b>	<b>1,61%</b>	<b>1.000,00 €</b>	
<b>Einzelplan 13 - Ökologie &amp; Nachhaltigkeit</b>					<b>vorher Teile in EP 8</b>	
13.1	Ausgaben Ökologie und Nachhaltigkeit	150,00 €	1.000,00 €	15,00%	1.000,00 €	
13.2	sonstige Ausgaben	- €	500,00 €	0,00%	500,00 €	
13.3	Ausgaben Campus Garten	2.524,82 €		#DIV/0!	3.000,00 €	NEU
13.4	Rückzahlung Campus Garten	- €		#DIV/0!	-3.000,00 €	NEU
	<b>Summe</b>	<b>2.674,82 €</b>	<b>1.500,00 €</b>	<b>178,32%</b>	<b>1.500,00 €</b>	
<b>Einzelplan 14 - Kulturbetrieb</b>					<b>vorher EP 10</b>	
14.1	Ausgaben Betriebskosten	5.000,00 €	12.000,00 €	41,67%	12.000,00 €	1.000 € / Monat gem. Überlassungsvertrag Universität Kassel
14.2	Ausgaben Betriebsmittel	321,30 €	4.000,00 €	8,03%	4.000,00 €	neues Kassensystem ggf. mit höheren Kosten pro Jahr (bis zu 215 € pro Monat)
14.3	Ausgaben Getränkeeinkauf	- €	36.000,00 €	0,00%	13.000,00 €	<b>verminderte Anzahl Veranstaltung (2x pro Woche i.d.R.), geplante Eröffnung ab August 2021</b>
14.4	Ausgaben Großveranstaltungen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	ohne Großveranstaltung gerechnet
14.5	Ausgaben Inventar "Fäberei"	- €	1.000,00 €	0,00%	1.000,00 €	Technik großteils neuengeschafft, eher Wartungs- und Reparaturkosten zu erwarten
14.6	Ausgaben Kontoführungsgebühren	46,45 €	500,00 €	9,29%	750,00 €	Konto ist eröffnet
14.7	Ausgaben Kulturveranstaltungen	912,61 €	25.000,00 €	3,65%	10.000,00 €	<b>verminderte Anzahl Veranstaltung (2x pro Woche i.d.R.)</b>
14.8	Ausgaben Verwaltung Versammlungsstätte	- €	29.000,00 €	0,00%	0,00 €	erstmal unter 4.5 zu finden
14.9	Ausgaben Vergütung Aushilfskräfte	- €	32.000,00 €	0,00%	15.000,00 €	Stundenbudget ab August 2021, insgesamt 950 Std. gerechnet
14.10	Ausgaben Versicherungen	- €	2.000,00 €	0,00%	2.000,00 €	Elektronikversicherung, Betriebs-/Veranstaltungshaftpflicht
14.11	Ausgaben Wartung und Instandsetzung	- €	3.000,00 €	0,00%	3.000,00 €	
14.12	Einnahmen Großveranstaltungen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	ohne Großveranstaltung gerechnet
14.13	Einnahmen Kooperationen	- €	-6.000,00 €	0,00%	-3.000,00 €	
14.14	Einnahmen Getränkeverkauf	- €	-72.000,00 €	0,00%	-26.000,00 €	aktuell mit 200% Gewinnmarge gerechnet auf obige Getränkepreise, kein Abzug von Getränken für Mitarbeitende (Erfahrungswerte sind zu gering)
14.15	Einnahmen Kulturveranstaltungen	- €	-20.000,00 €	0,00%	-5.000,00 €	
14.16	sonstige Ausgaben	775,00 €	500,00 €	155,00%	1.000,00 €	Rückzahlung Kautions Technikleihe aus 2020
14.17	sonstige Einnahmen	- €	-500,00 €	0,00%	-500,00 €	
14.18	weitere Kultur Ausgaben, nicht das Kulturzentrum betreffend	- €	40.000,00 €	0,00%	46.388,34 €	<b>Auflösung der Rückstellung 27.1.8</b>
	<b>Saldo</b>	<b>7.055,36 €</b>	<b>86.500,00 €</b>	<b>8,16%</b>	<b>73.638,34 €</b>	<b>Saldo Kulturzentrum 27.250 €</b>

Einzelplan 15 - Cafe DesAStA			hier komplett neuer EP, daher nicht vergleichbar mit HH 2021			vorher EP 11, neu mit transparenter Darstellung (in Absprache mit Kollektiv)
15.1	Ausgaben Betriebskosten	770,00 €			2.500,00 €	Budget für Betriebskosten gem. Vereinbarung mit der Universität (154 € 12 Monate), Keine Zusatzkosten für Endabrechnung 2020 erwartet
15.2	Ausgaben Betriebsmittel	128,01 €			360,00 €	Telefonkosten, Datev Auslagen etc. (12*30 €)
15.3	Ausgaben Getränkeeinkauf	- €			6.000,00 €	Budget geplant bei Öffnung ab Juni 2021, gerechnet mit 75 % Absatz der Jahre 2018/2019
15.4	Ausgaben Bücher, Abos und Zeitungen	68,73 €			750,00 €	Budget geplant für erneuten Abschluss ab Juni 2021, etwas mehr als 50% der Ausgaben aus 2018/2019
15.5	Ausgaben Inventar	831,45 €			3.500,00 €	Budget geplant für Kasse, Laptop, Scanner, Spülmaschine und Umbau (Spuckschutz) [Teil des Startbudgets gem. StuPa Beschluss 31.03.2021]
15.6	Ausgaben Kontoführungsgebühren	130,85 €			750,00 €	Kontoführungsgebühren
15.7	Ausgaben Aushilfskräfte	7.062,51 €			34.000,00 €	Aushilfskräfte 2021, Kosten Dezember 2020 bis Juli 2021 zunächst von AStA übernommen [StuPa Beschluss vom 29.07.2020], Ab August Kostenübernahme seitens des DesAStA
15.8	Ausgaben Steuern	- €			4.500,00 €	Umsatzsteuer an das FA, Zahlung in Summe für Kulturzentrum Färberei und DesAStA (!)
15.9	Ausgaben Steuerberatung	747,51 €			2.400,00 €	Lohnbuchhaltung 2021, Übernommen seitens des AStA bis Juli 2021 [StuPa Beschluss vom 29.07.2020]
15.10	Ausgaben Versicherungen	394,00 €			900,00 €	Versicherungen für das DesAStA
15.11	Ausgaben Wartung und Instandsetzung	- €			100,00 €	mögliche Wartungskosten
15.12	Einnahmen Getränkeverkauf	- €			-24.000,00 €	berechnet mit 400% Gewinnmarge nach Erfahrungen der letzten Jahre (2018 bis 2020) (Einnahmen Getränkeverkauf/ Ausgaben Getränkeeinkauf = ca. 440 % ggü. 15.3)
15.13	sonstige Einnahmen	- €			0,00 €	weitere Einnahmen, nicht Getränkeverkauf
15.14	sonstige Ausgaben	- €			0,00 €	weitere Ausgaben, die nicht zugeordnet sind
15.15	Erstattungen Finanzamt	- 312,54 €			-3.500,00 €	Ausgleich zu 15.8, geringer Umsatzsteuereinbehaltung seitens Finanzamt geplant
	<b>Saldo</b>	<b>9.820,52 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>28.260,00 €</b>	<b>Zuschuss AStA an, bestehend aus: Lohnkosten bis Wiedereröffnung (vrstl. Juni/Juli 2021) gem. StuPa Beschluss vom 29.07.2020 (2.400 € + 19.200 € (für Dez 2020 bis Jul 2021); Startbudget gem. Stupa Beschluss vom 31.03.2021: 10.516,04 € abzgl. möglicher Gewinn</b>
<b>Einzelplan 16 - Internationale Studierenden Vertretung (ISV)**</b>						
16.1	Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
16.2	Vergütung	2.244,00 €	5.400,00 €	41,56%	5.400,00 €	1 VZÄ Stellen (450 €/Monat), SV Abgaben in 3.6
16.3	Ausgaben	200,00 €	3.000,00 €	6,67%	3.000,00 €	
16.4	Mitgliedsbeitrag Bundesverband Ausländischer Studierender	- €	650,00 €	0,00%	650,00 €	20 cent pro ausländische Studierende und Semester gem. StuPa 11.02.2004 (Hälfte der Rechnung; Rest ASV)
	<b>Summe</b>	<b>2.444,00 €</b>	<b>9.050,00 €</b>	<b>27,01%</b>	<b>9.050,00 €</b>	
<b>Einzelplan 17 - Ausländische Studierenden Vertretung (ASV)**</b>						
17.1	Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
17.2	Vergütung	1.346,40 €	5.400,00 €	24,93%	5.400,00 €	1 VZÄ Stellen (450 €/Monat), SV Abgaben in 3.6
17.3	Ausgaben	241,09 €	4.000,00 €	6,03%	4.000,00 €	
17.4	Mitgliedsbeitrag Bundesverband Ausländischer Studierender	50,00 €	650,00 €	7,69%	650,00 €	20 cent pro ausländische Studierende und Semester gem. StuPa 11.02.2004 (Hälfte der Rechnung; Rest ISV)
	<b>Summe</b>	<b>1.637,49 €</b>	<b>10.050,00 €</b>	<b>16,29%</b>	<b>10.050,00 €</b>	
<b>Einzelplan 18 - Autonomes Queer* Referat**</b>						
18.1	Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
18.2	Vergütung	3.169,20 €	8.100,00 €	39,13%	8.100,00 €	1,5 VZÄ Stellen (675 €), SV Abgaben in 3.6
18.3	Ausgaben	1.455,00 €	4.000,00 €	36,38%	4.000,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>4.624,20 €</b>	<b>12.100,00 €</b>	<b>38,22%</b>	<b>12.100,00 €</b>	
<b>Einzelplan 19 - Autonomes Referat für Barrierefreies Studieren**</b>						
19.1	Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
19.2	Vergütung	3.197,70 €	8.100,00 €	39,48%	8.100,00 €	1,5 VZÄ Stellen (675 €), SV Abgaben in 3.6
19.3	Ausgaben	- €	4.000,00 €	0,00%	4.000,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>3.197,70 €</b>	<b>12.100,00 €</b>	<b>26,43%</b>	<b>12.100,00 €</b>	
<b>Einzelplan 20 - Autonomes Referat Frauen- und Geschlechterpolitik**</b>						
20.1	Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
20.2	Vergütung	3.204,90 €	8.100,00 €	39,57%	8.100,00 €	1,5 VZÄ Stellen (675 €), SV Abgaben in 3.6
20.3	Ausgaben	368,21 €	4.000,00 €	9,21%	4.000,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>3.573,11 €</b>	<b>12.100,00 €</b>	<b>29,53%</b>	<b>12.100,00 €</b>	
<b>Einzelplan 21 - Autonomes Elternreferat**</b>						
21.1	Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
21.2	Vergütung	3.340,80 €	8.100,00 €	41,24%	8.100,00 €	1,5 VZÄ Stellen (675 €), SV Abgaben in 3.6
21.3	Ausgaben	- €	4.000,00 €	0,00%	4.000,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>3.340,80 €</b>	<b>12.100,00 €</b>	<b>27,61%</b>	<b>12.100,00 €</b>	
<b>Einzelplan 22 - Autonomes Kulturreferat WIZ**</b>						
22.1	Einnahmen	- €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
22.2	Vergütung	2.157,60 €	5.400,00 €	39,96%	5.400,00 €	1 VZÄ Stellen (450 €/Monat), SV Abgaben in 3.6
22.3	Ausgaben	1.133,76 €	7.500,00 €	15,12%	7.500,00 €	Sachmittel und Veranstaltungen
	<b>Summe</b>	<b>3.291,36 €</b>	<b>12.900,00 €</b>	<b>25,51%</b>	<b>12.900,00 €</b>	
<b>Einzelplan XX - weiteres Autonomes Referat</b>						
XX	Einnahmen	- €			0,00 €	
XX	Vergütung	- €			3.375,00 €	1 VZÄ Stellen (450 €/Monat), SV Abgaben in 3.6
XX	Ausgaben	- €			14.000,00 €	Sachmittel und Veranstaltungen 2.000 €, + 12.000 € Einrichtungsbudget
	<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>		<b>17.375,00 €</b>	

<b>Einzelplan 23 - Ausgaben betreffend zweckgebunden Einnahmen</b>						
23.1	Ausgaben Semesterticket betreffend vorheriger Semester	999.782,35 €		#DIV/0!	999.782,35 €	Endabrechnung NVV, RMV, VPH & NWL
23.2	Ausgaben Kulturticket betreffend vorheriger Semester	42.350,20 €		#DIV/0!	50.000,00 €	Kulturticketabrechnung aus dem WiSe 2020/2021, es fehlen noch einige Kulturbetriebe
23.3	Ausgaben Härtefallfond vorherige Semester	3.225,25 €		#DIV/0!	3.500,00 €	Soziale Härtefälle aus dem Zeitraum ab dem WiSe 2020/2021 und davor
23.4	Ausgaben Rückerstattung vorherige Semester	1.026,27 €		#DIV/0!	1.300,00 €	Rückerstattungen aus dem Zeitraum ab dem WiSe 2020/2021 und davor
23.5	Ausgaben Semesterticket Sommersemester 2021	1.914.029,19 €	3.305.475,00 €	57,90%	3.200.475,00 €	NVV, RMV, VPH, NWL + Nextbike SoSe 2021
23.6	Ausgaben Kulturticket Sommersemester 2021	- €	92.025,00 €	0,00%	92.025,00 €	Kulturticket SoSe 2021
23.7	Ausgaben Härtefallfond Sommersemester	5.582,58 €	9.000,00 €	62,03%	10.500,00 €	Härtefälle SoSe 2021 (mit ca. 70 positiven Anträgen gerechnet)
23.8	Ausgaben Notfond Sommersemester	- €	11.250,00 €	0,00%	11.250,00 €	Notfond (Organisation durch das Studierendenwerk)
23.9	Ausgaben Rückerstattung Sommersemester 2021	93.287,85 €		#DIV/0!	105.000,00 €	Rückerstattungen SoSe 2021
23.10	Ausgaben Semesterticket Wintersemester 2021	- €	3.305.475,00 €	0,00%	3.206.775,00 €	NVV, RMV, VPH, NWL + Nextbike WiSe 2021/2022
23.11	Ausgaben Kulturticket Wintersemester	- €	92.025,00 €	0,00%	92.025,00 €	Kulturticket WiSe 2021/2022
23.12	Ausgaben Härtefallfond Wintersemester	- €	9.000,00 €	0,00%	10.500,00 €	Härtefälle WiSe 2021/2022 (mit ca. 70 positiven Anträgen gerechnet)
23.13	Ausgaben Notfond Wintersemester	- €	11.250,00 €	0,00%	11.250,00 €	Notfond (Organisation durch das Studierendenwerk)
23.14	Ausgaben Rückerstattung Wintersemester 2021/2022	- €		#DIV/0!	105.000,00 €	Rückerstattungen WiSe 2021/2022
	<b>Summe</b>	<b>3.059.283,69 €</b>	<b>6.835.500,00 €</b>	<b>44,76%</b>	<b>7.899.382,35 €</b>	
<b>Einzelplan 24 - Vorschüsse (Aus- und Rückzahlung)</b>						
<b>vorher EP 20</b>						
24.1	Vorschüsse Fachschaften und Projekte	- €	10.000,00 €	0,00%	10.000,00 €	
24.2	Rückzahlung Vorschüsse Fachschaften und Projekte	- €	10.000,00 €	0,00%	-10.000,00 €	
24.3	Vorschüsse Handkassen Fachschaften	- €	3.700,00 €	0,00%	3.700,00 €	gem. § 18 Abs. 2FinO (mit 15 Fachschaften berechnet)
24.4	Rückzahlung Vorschüsse Handkasse Fachschaften	- €	3.700,00 €	0,00%	-3.700,00 €	
24.5	Vorschüsse AStA-Veranstaltungen	- €	25.000,00 €	0,00%	25.000,00 €	
24.6	Rückzahlung Vorschüsse AStA-Veranstaltungen	- €	25.000,00 €	0,00%	-25.000,00 €	
24.7	Vorschüsse Kulturveranstaltungen	- €	45.000,00 €	0,00%	45.000,00 €	
24.8	Rückzahlung Vorschüsse Kulturveranstaltungen	- €	45.000,00 €	0,00%	-45.000,00 €	
24.9	Sonstige Vorschüsse	1.720,00 €	20.000,00 €	8,60%	20.000,00 €	
24.10	Rückzahlung Sonstige Vorschüsse	- 1.720,00 €	20.000,00 €	8,60%	-20.000,00 €	
	<b>Summe</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>Einzelplan 25 - EPD (Einzelplan pro Diverse)</b>						
<b>vorher EP 21, hier muss geschaut werden, ob die QSL Mittel Projekte weiterhin laufen</b>						
25.1	Ausgaben AK Medien	3.056,38 €	25.000,00 €	12,23%	25.000,00 €	QSL-Mittel
25.2	Rückzahlung AK Medien	- €	-25.000,00 €	0,00%	-25.000,00 €	QSL-Mittel
25.3	Ausgaben SPR	3.774,59 €	60.000,00 €	6,29%	60.000,00 €	QSL-Mittel
25.4	Rückzahlung SPR	- 3.282,28 €	-60.000,00 €	5,47%	-60.000,00 €	QSL-Mittel, aus 2020 teilweise
25.5	Bestuhlung Studihaus und Ausstattung Werkraum	- €	40.000,00 €	0,00%	40.000,00 €	QSL-Mittel
25.6	Rückzahlung QSL-Mittel Bestuhlung Studihaus und Ausstattung Werkraum	- €	-40.000,00 €	0,00%	-40.000,00 €	QSL-Mittel
25.7	Ausgaben Campus Garten	- €	7.200,00 €	0,00%	7.200,00 €	QSL-Mittel
25.8	Rückzahlung Campus Garten	- €	-7.200,00 €	0,00%	-7.200,00 €	QSL-Mittel
25.9	einbehaltene Vergütung 2021	- 2.716,40 €	-5.000,00 €	54,33%	-5.000,00 €	einbehaltene Vergütung 2021
25.10	Auszahlung einbehaltene Vergütung 2021	3.927,23 €	5.000,00 €	78,54%	5.000,00 €	ausbezahlte einbehaltene Vergütung 2021+ Auflösung Rückstellung 27.1.12 aus 2020
	<b>Summe</b>	<b>4.759,52 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>#DIV/0!</b>	<b>0,00 €</b>	
<b>Einzelplan 26 - Saldo Rücklagen am Ende des Jahres</b>						
<b>vorher EP 23</b>						
26.1	Saldo Rücklagen	306.707,99 €	-120.305,64 €	-254,94%	-1.081.742,74 €	müssen <b>bis zu 1/3</b> der Einnahmen des Haushaltsjahres sein (gem. Finanzordnung § 3 Abs.3 & Satzung § 33 Abs.2)
	<b>Saldo</b>	<b>306.707,99 €</b>	<b>-120.305,64 €</b>	<b>-254,94%</b>	<b>-1.081.742,74 €</b>	
<b>Einzelplan 27 - Rücklagenveränderung</b>						
<b>neu</b>						
27.1	Rücklagen Beginn 2021	1.368.096,50 €	228.737,93 €	598,11%	1.559.306,60 €	
27.2	Saldo Rücklagen	306.707,99 €	-120.305,64 €	-254,94%	-1.081.742,74 €	
	<b>Rücklagen Ende 2021</b>	<b>1.674.804,49 €</b>	<b>108.432,29 €</b>	<b>1544,56%</b>	<b>477.563,86 €</b>	

<b>Bilanz</b>					
<b>Einnahmen</b>					
Einnahmen EP 1	485.068,22 €	568.750,00 €	85,29%	744.250,00 €	
Einnahmen EP 2	3.038.048,75 €	6.835.500,00 €	44,45%	6.849.675,00 €	
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.523.116,97 €</b>	<b>7.404.250,00 €</b>	<b>47,58%</b>	<b>7.593.925,00 €</b>	
<b>AStA-Zuschuss</b>					
AStA Zuschuss Einzelplan 3 - Allgemeine Ausgaben	28.194,83 €	167.500,00 €	16,83%	126.250,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 4 - Personalausgaben ohne Kultur	67.105,90 €	229.651,20 €	29,22%	283.672,50 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 5 - Hochschulpolitik	722,87 €	15.050,00 €	4,80%	20.150,89 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 6 - Politische Bildung	0,00 €	6.500,00 €	0,00%	8.000,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 7 - Fachschaften & Vernetzung	1.013,70 €	22.700,00 €	4,47%	26.700,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 8 - Studium und Lehre	0,00 €	1.500,00 €	0,00%	1.500,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 9 - Soziales, Anti-Diskriminierung, Beratungs	10.893,48 €	28.877,20 €	37,72%	28.877,20 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 10 - Öffentlichkeitsarbeit	120,60 €	500,00 €	24,12%	13.000,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 11 - Mobilität	2.638,90 €	47.377,24 €	5,57%	65.961,46 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 12 - Digitales & Datenschutz	16,14 €	1.000,00 €	1,61%	1.000,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 13 - Ökologie & Nachhaltigkeit	2.674,82 €	1.500,00 €	178,32%	1.500,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 14 - Kulturbetrieb	7.055,36 €	86.500,00 €	8,16%	73.638,34 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 15 - Cafe DesAStA	9.820,52 €	0,00 €	#DIV/0!	28.260,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 16 - Internationale Studierenden Vertretung (IS	2.444,00 €	9.050,00 €	27,01%	9.050,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 17 - Ausländische Studierenden Vertretung (A	1.637,49 €	10.050,00 €	16,29%	10.050,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 18 - Autonomes Queer* Referat**	4.624,20 €	12.100,00 €	38,22%	12.100,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 19 - Autonomes Referat für Barrierefreies Stud	3.197,70 €	12.100,00 €	26,43%	12.100,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 20 - Autonomes Referat Frauen- und Geschle	3.573,11 €	12.100,00 €	29,53%	12.100,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 21 - Autonomes Elternreferat**	3.340,80 €	12.100,00 €	27,61%	12.100,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 22 - Autonomes Kulturreferat WIZ*	3.291,36 €	12.900,00 €	25,51%	12.900,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan XX - weiteres Autonomes Referat	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	17.375,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 23 - Ausgaben betreffend zweckgebunden Ei	3.059.283,69 €	6.835.500,00 €	44,76%	7.899.382,35 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 24 - Vorschüsse (Aus- und Rückzahlung)	0,00 €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 25 - EPD (Einzelplan pro Diverse)	4.759,52 €	0,00 €	#DIV/0!	0,00 €	
AStA Zuschuss Einzelplan 26 - Saldo Rücklagen am Ende des Jahres	306.707,99 €	-120.305,64 €	-254,94%	-1.081.742,74 €	
<b>Summe AStA-Zuschuss</b>	<b>3.523.116,97 €</b>	<b>7.404.250,00 €</b>	<b>47,58%</b>	<b>7.593.925,00 €</b>	
<b>Rücklagenbilanz</b>					
Anfang 2021	1.368.096,50 €	228.737,93 €		1.559.306,60 €	
Ende 2021	1.674.804,49 €	108.432,29 €		477.563,86 €	
<b>Rücklagenveränderung</b>	<b>306.707,99 €</b>	<b>-120.305,64 €</b>		<b>-1.081.742,74 €</b>	

Einzelplan 27 - Rücklagenveränderung genaue Aufteilung				neu, müssen genau Kontostände entsprechen (also Rücklagen Beginn 2021 = Summe Salden aller Konten)	
27.1	Rücklagen Beginn 2021	1.368.096,50 €	228.737,93 €	1.559.306,60 €	Vergleich nicht genauer aktuell darstellbar
27.1.1	Rücklagen		83.266,23 €	191.804,74 €	Rücklagen lt. JAB 2020 (nicht gebunden)
27.1.2	Rückstellung Härtefallfond (NVV-Ticket)	11.687,46 €	11.687,46 €	9.115,68 €	lt. Kontostand Härtefallfond
27.1.3	Rückstellung DesASTA für Abwicklung	3.000,00 €	3.000,00 €	1.919,05 €	lt. Kontostand Cafe DesASTA
27.1.4	Rückstellung DesASTA für Instandhaltung	9.207,00 €	9.207,00 €	9.207,81 €	lt. Kontostand Cafe DesASTA
27.1.5	Rückstellung Wahlen 2021	20.000,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €	lt. JAB 2020
27.1.6	Rückstellung Rechtsschutz Mitarbeiter*innen ASTA	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €	lt. JAB 2020
27.1.7	Rückstellung Mobilitätsumfrage	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €	lt. JAB 2020
27.1.8	Rückstellung Kulanz Regelung Kulturbetriebe SoSe 2020 (Corona Pandemie)	40.000,00 €	40.000,00 €	46.388,34 €	lt. JAB 2020
27.1.9	Rückstellung Mehrwertsteuersenkung Verkehrsbetriebe (Corona Pandemie)	30.000,00 €	30.000,00 €	43.584,22 €	lt. JAB 2020
27.1.10	Rückstellung Fahrradwerkstattausbau (1.470,74 €) + Rückstellung Rest Überschuss WiSe 17/18 (0,75 €)	8.577,24 €	8.577,24 €	8.577,24 €	lt. JAB 2020
27.1.11	Rückstellung offene Posten 2020	5.000,00 €	5.000,00 €	5.814,41 €	lt. JAB 2020, wird im gesamten Haushalt aufgelöst
27.1.12	Rückstellung offene Vergütung 2020	3.000,00 €	3.000,00 €	5.242,87 €	lt. JAB 2020, wird in EP 24 (EPD) aufgelöst
27.1.13	Rückstellung hälftiger Beitrag des WiSe 2020/2021	0,00 €	0,00 €	0,00 €	lt. JAB 2020
27.1.14	Rückstellung zweckgebundene Mittel Semesterticket, Nextbike, Kulturticket (vorherige Semester):	1.222.624,80 €		1.202.652,24 €	
27.2	Saldo Rücklagen	306.707,99 €	-120.305,64 €	-1.081.742,74 €	ab hier Darstellung, welche Rückstellung aufgelöst werden bzw. welche Rücklagen entnommen werden
27.2.1	Rücklagen		7.040,94 €	-102.571,69 €	Rücklagenveränderung ohne Zweckbindung
27.2.2	Rückstellung Härtefallfond (NVV-Ticket)		1.687,46 €	-1.375,00 €	lt. Kontostand Härtefallfond
27.2.3	Rückstellung Wahlen 2021		20.000,00 €	20.000,00 €	Auflösung unter EP 3.18
27.2.4	Rückstellung Mobilitätsumfrage		5.000,00 €	5.000,00 €	Auflösung unter EP 11.4
27.2.5	Rückstellung Kulanz Regelung Kulturbetriebe SoSe 2020 (Corona Pandemie)		40.000,00 €	46.388,34 €	Auflösung unter EP 14.18
27.2.6	Rückstellung Mehrwertsteuersenkung Verkehrsbetriebe (Corona Pandemie)		30.000,00 €	43.584,22 €	Auflösung unter EP 11.5
27.2.7	Rückstellung Fahrradwerkstattausbau (1.470,74 €) + Rückstellung Rest Überschuss WiSe 17/18 (0,75 €)		8.577,24 €	8.577,24 €	Auflösung unter EP 11.1 und 11.5
27.2.8	Rückstellung offene Posten 2020		5.000,00 €	5.814,41 €	Auflösung über alle Eps hinweg (keine genauen Aufstellungen aktuell möglich)
27.2.9	Rückstellung offene Vergütung 2020		3.000,00 €	5.242,87 €	Auflösung unter EP 25.10
27.2.10	Rückstellung hälftiger Beitrag des WiSe 2020/2021		0,00 €	0,00 €	Auflösung unter EP 1
27.2.11	Rückstellung zweckgebundene Mittel Semesterticket, Nextbike, Kulturticket (vorherige Semester):			1.051.082,35 €	
27.3	Rücklagen Ende 2021	1.674.804,49 €	108.432,29 €	477.563,86 €	
27.3.1	Rücklagen		68.225,29 €	285.295,48 €	Rücklagen ohne Zweckbindung (dürfen maximal 1/3 Einnahmen sein: 247.835,25 €)
27.3.2	Rückstellung Härtefall-Beiträge (NVV-Ticket)		10.000,00 €	10.490,68 €	am Jahresende 2021 (aktueller Stand + Einnahmen + Zinsen - Ausgaben)
27.3.3	Rückstellung Café DesASTA für Abwicklung		3.000,00 €	3.000,00 €	am Jahresende 2021
27.3.4	Rückstellung Café DesASTA für Instandhaltung		9.207,00 €	9.207,81 €	am Jahresende 2021
27.3.5	Rückstellung Rechtsschutz Mitarbeiter*innen ASTA		10.000,00 €	10.000,00 €	
27.3.6	Rückstellung offene Posten 2021		5.000,00 €	5.000,00 €	(vorher: Rückstellung der Kosten für die ursprüngliche Wahl 2020, welche im Januar erfolgt)
27.3.7	Rückstellung einbehaltene Vergütung 2021		3.000,00 €	3.000,00 €	(vorher: gemäß StuPa-Beschluss vom 05.06.2019, auf 2021 seitens Universität verschoben)
27.3.8	Rückstellung hälftiger Beitrag WiSe 2021/2022		0,00 €	0,00 €	
27.3.9	Rückstellung zweckgebundene Mittel Semesterticket, Nextbike, Kulturticket (vorherige Semester):			151.569,89 €	

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Es wurden verschiedene Einzelpläne und deren Unterpunkte überschritten bereits bzw. andere Einzelpläne und Unterpunkte aufgrund der Corona Situation deutlich überhöht geplant. Des Weiteren ergeben sich erhebliche Veränderungen im Einnahmenbereich und den zweckgebundenen Mitteln, was eine Fahrlässigkeit darstellt, dies nicht in einem Entwurf zu berücksichtigen.*

### **B. Lösung**

*Der 1.Nachtragshaushalt 2021 wird angenommen, damit eine verlässliche Planung auf Grundlage der aktuellen finanziellen Situation stattfinden kann.*

### **C. Alternativen**

*Der 1.Nachtragshaushalt 2021 wird nicht angenommen. Die offensichtliche Tatsache, dass Einzelpläne und Unterpunkte deutlich überschritten sind, wird nicht durch Veränderungen berücksichtigt.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, den 26.05.2021

*i.A. Christian Ecke für den AStA*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
26.05.2021

## Antrag zu inhaltlichen Themen (Resolution)

gem. § 21 Abs. 1 Nr. 17

Antragssteller\*innen: Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöller, Emil Fähmann (Grüne Hochschulgruppe Kassel – Ökologisch, gerecht, feministisch. Progressiv Campusgrün)

Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott (wir für euch - die sozialgerechte, nachhaltige und bunte juso hochschulgruppe kassel + witzenhausen)

Miriam Hagelstein, Benedikt Werner, Lukas Schäfer (LiLi – Die unabhängige Linke Liste)

Adressat\*innen: Studierendenparlament, AStA, Präsidium der Universität

## Green Office!

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*Das Studierendenparlament fordert das Präsidium auf ein Nachhaltigkeitsbüro an der Universität Kassel einzurichten.*

*Das Green Office soll an der Erarbeitung und Implementierung diverser Nachhaltigkeitsstrategien arbeiten. Darüber hinaus soll das Büro an der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten und Implementierung von Nachhaltigkeitsleitlinien mitwirken. Wichtig ist hierbei die Kombination aus mehreren studentischen sowie Vollzeitmitarbeitenden, die gemeinsam in einem Team arbeiten, um verschiedene Perspektiven strukturell einzubeziehen.*

*Es benötigt eine Andockung des Nachhaltigkeitsbüros an der Präsidialebene der Hochschule, um Nachhaltigkeit in allen Bereichen der Universität zu berücksichtigen und sie als zentrale Governance-Strategie zu implementieren. Die direkte Kommunikation mit dem Präsidium und Mitspracherecht bei wichtigen, strategischen Entscheidungen müssen zentrale Funktionen des Büros sein.*

*In der Ausschreibung des HMWK zur Einreichung von Ideenskizzen wird das Green Office explizit als favorisierte Idee aufgegriffen. Die Finanzierung, die oftmals ein schlagkräftiges Gegenargument war, ist somit, bei Einreichung eines entsprechenden Antrags, sichergestellt.*

*Wir richten daher an die Leitung der Universität den Aufruf, sich der Einrichtung eines Green Office intensiv zu widmen und bei der Erstellung eines Konzepts sowohl den AStA als auch alle Menschen, die im Bereich der Nachhaltigkeit tätig sind, miteinzubeziehen. Es ist von herausragender Bedeutung, dass diese Prozesse beschleunigt werden. Die Bürokratie darf nicht dem Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen im Wege stehen.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Weltweit fördern progressive Universitäten zunehmend Nachhaltigkeitsbüros, um einen zentralen Ort der Vernetzung und Zusammenarbeit für alle Bereiche der Nachhaltigkeit zu schaffen.*

*Auch hessenweit findet derzeit eine zunehmende Vernetzung und ein Austausch zwischen den Universitäten bezüglich Themen der Nachhaltigkeit und vor allem in Bezug auf ein Green Office statt. Ein Nachhaltigkeitsbüro ist insofern schon bald ein Standard, dessen Existenz kein optionales Angebot der Universitätsführung, sondern obligatorischer Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie der Hochschule sein muss.*

*Es existiert bisher kein Nachhaltigkeitsbüro an der Universität Kassel. Ohne dieses wird die Universität wahrscheinlich ihre Nachhaltigkeitsziele verfehlen. In der Konsequenz kommt die Universität nicht nur ihren Verpflichtungen nicht nach, sondern würde auch in der Attraktivität für neue Studierende und in der internationalen Profilierung sinken.*

*Die Legitimation würde sich durch den Einbezug aller an der Universität wirkenden Kräfte ergeben. Jedoch muss das Büro für Nachhaltigkeit auch mit entsprechenden Befugnissen und Kompetenzen ausgestattet sein, um die ihm zugedachte Funktion auch erfüllen zu können.*

*Die Durchschlagskraft des Nachhaltigkeitsbüros, welche sich schon an vielen Universitäten, nicht nur deutschlandweit, sondern auf der ganzen Welt unter Beweis gestellt hat, ergibt sich aus seiner Rolle als zentraler Knoten- und Vernetzungspunkt aller Bereiche zum Thema Nachhaltigkeit. Darüber hinaus sind weitere Funktionen, wie die eines Ansprechpartners und Inkubators, sowohl für externe Akteur\*innen als auch für Studierende, Mitarbeiter\*innen und Dozent\*innen denk- und diskutierbar.*

*Zusammenfassend kann und soll das Green Office an allen Universitäten eine zentrale Rolle bei der Erreichung der Klimaneutralität bis 2030 der hessischen Landesverwaltung einnehmen. Wir fordern daher die Etablierung eines Nachhaltigkeitsbüros an der Universität Kassel als zentrales Element aller Nachhaltigkeitsfragen.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt zu.*

### **C. Alternativen**

*Keine*

#### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*Keine*

#### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*Keine*

#### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 26.05.2021

*Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöller, Emil Fährmann, Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott, Miriam Hagelstein, Benedikt Werner, Lukas Schäfer*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

## Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: / -  
26.05.2021

### **Antrag zu inhaltlichen Themen (Resolution)** gem. § 21 Abs. 1 Nr. 17

Antragssteller\*innen: Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöllner, Emil Fährmann (Grüne Hochschulgruppe Kassel – Ökologisch, gerecht, feministisch. Progressiv Campusgrün)  
Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott (wir für euch - die sozialgerechte, nachhaltige und bunte juso hochschulgruppe kassel + witzenhausen)  
Miriam Hagelstein, Benedikt Werner, Lukas Schäfer (LiLi – Die unabhängige Linke Liste)  
Adressat\*innen: Studierendenparlament, AStA, Präsidium der Universität

## **Laut. Bunt. Politisch. Meinungsstark. Ein Studierendenhaus für alle!**

### **Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:**

Dem AStA muss es möglich sein, politische Statements zu äußern und diese auch durch öffentliche Kunstaktionen, wie zum Beispiel durch politische Banner, am Studierendenhaus kundzutun. Kunst und freie Meinungsbekundungen dürfen auch anecken oder provokant sein, um Menschen zu erreichen. Diese dürfen nicht von der Universität, der Hausmeisterei oder anderen Parteien einfach zensiert werden, sowie es zuletzt geschehen ist.

Dies stellt einen Eingriff in die politische Meinungsfreiheit der verfassten Studierendenschaft dar, der so nicht hingenommen werden darf.

Das Studierendenhaus ist ein Ort der Zusammenkunft für Studierende. Es soll Ihnen dort möglich sein, sich frei, kreativ und politisch und unabhängig zu entfalten und den Diskurs zu suchen. Das Studierendenhaus soll ein Rückzugsort sein, ein Ort der Vernetzung, der Begegnung und ein Ort der studentischen Initiativen. Selbstverständlich braucht es Rahmenbedingungen und gemeinsame Regeln, an die sich alle Besucher\*innen und Nutzer\*innen halten müssen. Wir sind aber der festen Auffassung, dass das Studierendenhaus erst von Veränderungen, die jeder Generationswechsel an Studierenden mit sich bringt, zum Leben erweckt wird und seiner Intention gerecht werden kann.

Das Studierendenhaus wurde für die Studierenden geschaffen und sollte dementsprechend auch autonom von Studierenden genutzt werden. Ohne diese Autonomie ist das Studierendenhaus nur ein weiteres gelacktes Bauprojekt der Universität das an den Interessen der Studierenden vorbei geplant wurde. Studentisches Leben und Studentische Vernetzung entsteht dort wo Studierenden der Raum gegeben wird sich frei zu entfalten und zu engagieren.

Damit solche Fälle in Zukunft nicht mehr vorkommen und die Zuständigkeiten und Befugnisse klar definiert sind, fordern wir dringlich, dass der AStA eine vertragliche Vereinbarung oder eine ähnliche verbindliche Übereinkunft mit der Universität trifft, welche klar die autonome Entscheidungskompetenz des AStA festhält.

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Den Studierenden ist es derzeit nur sehr bedingt möglich sich im Studierendenhaus sowohl kreativ als auch politisch auszuleben, ohne jeden Schritt abstimmen zu müssen.*

*In dieser konkreten Situation wurde das Banner mit der Aufschrift „KUTSCHERA RAUSWERFEN“ vom AStA aufgehängt, aufgrund der heftigen Queerfeindlichen, Rassistischen und Sexistischen Aussagen, die Ulrich Kutschera öffentlich tätigt, publiziert und an der Uni Kassel auch immer noch in seinen Vorlesung als Pseudowissenschaft verbreitet. Als Reaktion hierauf wurde dieses Banner ohne Rücksprache mit dem AStA entfernt.*

*Die einengenden Rahmenbedingungen, die errichtet worden sind, um studentische Projekte im Studihaus durchführen zu können sind oftmals zu bürokratisch, lang und einengend und schränken somit die Studierende in der Mitgestaltung des Studierendenhauses ein. Dies zieht die Frustration vieler Student\*innen nach sich, sodass der Engagementwille der Studierenden sinkt.*

*Um sowohl für die aktuellen sowie alle zukünftigen Generationen an Studierenden die Nutzung des Studierendenhauses in seiner Funktion garantieren zu können, fordern wir mehr Handlungsspielraum für Student\*innen in Bezug auf unabhängige kreative Gestaltung und politische Meinungsbekundungen. Notwendige Laufwege sollten zentralisiert werden und autonome Entscheidungskompetenzen dem AStA zugestanden werden.*

*Das Studierendenhaus soll dementsprechend fortan allen Generationen an Studierenden die Möglichkeit bieten, ihre gestalterische Energie, die oftmals auch aus einer Spontanität heraus entsteht, frei entfalten zu können.*

*Dies wird dazu führen, dass das Studierendenhaus das wird, was es sein soll - ein Ort für Studierende, an dem sie sich begegnen, vernetzen, zusammenarbeiten und kreativ sein können.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt zu.*

### **C. Alternativen**

*Es gibt kein Mandat für eine offenere, progressivere Gestaltung des Studierendenhauses. Es werden nicht so viele künstlerische Projekte und Initiativen umgesetzt werden können aufgrund der einengenden Rahmenbedingungen der Universität, bezüglich der eigenständigen Gestaltung des Studierendenhauses.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

Kassel, 26.05.2021

Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöllner, Emil Fährmann, Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott, Miriam Hagelstein, Benedikt Werner, Lukas Schäfer

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_  
25.05.2021

## Antrag zu inhaltlichen Themen - Resolution

§ 21 Abs. 1 Nr. 17 GO

### Antragssteller\*innen:

*Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Emil Fähmann, Deyi Chen, Nico Zöller, (Grüne Hochschulgruppe Kassel - Ökologisch, gerecht, feministisch. Progressiv Campusgrün.)*

*Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott (wir für euch - die sozialgerechte, nachhaltige und bunte juso hochschulgruppe kassel + witzenhausen)*

*Miriam Hagelstein, Benedikt Werner, Lukas Schäfer (LiLi – Die unabhängige Linke Liste)*

Adressat\*innen: Studierendenparlament sowie Studierendenwerk

## Viel, warm, vegan - für eine veganere Mensa

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*Das Studierendenparlament der Universität Kassel fordert das Studierendenwerk auf, an allen Standorten der Universität Kassel täglich ein warmes veganes Gericht anzubieten. Darüber hinaus muss es auch in Pandemiezeiten an allen geöffneten Standorten der Gastronomiebetriebe des Studierendenwerks der Universität Kassel täglich ein warmes veganes Essen geben. Das vegane Gericht darf dabei nicht teurer sein als das Fleischgericht. An das Studierendenwerk wird appelliert, eine regionale und saisonale Auswahl an Speisen zu priorisieren.*

*Zusätzlich möchten wir zu einer verstärkten Kooperation mit der Domäne Frankenhäusen auffordern und ausdrücklich die Notwendigkeit lokaler, regionaler, saisonaler, dezentraler und kleinbäuerlicher, fair entlohnter, gentechnikfreier, tierleidfreier und ökologischer Lebensmittelproduktion in den Vordergrund der Beschaffung stellen. Diese würde eine gewisse Kosteneffizienz bedeuten und Synergieeffekte ermöglichen.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Seit Beginn der Covid19-Pandemie ist häufig ein Salat die einzige vegane Alternative in der Zentralmensa am Campus Holländischen Platz. Kalter Salat ist keine vollwertige warme Mahlzeit und ersetzt kein warmes veganes Gericht und entspricht nicht einer ausgewogenen Ernährung. Der Salat wird zudem nicht regional produziert und ist aufgrund von langen Transportwegen und Lagerung nicht klimaeffizient. Studierende, die sich vegan ernähren möchten, sollten täglich eine warme Alternative in der Mensa haben. Die veganen Gerichte werden von der gesamten Studierendenschaft geschätzt, unabhängig von Essgewohnheiten. Das Studierendenwerk sollte den Studierenden eine gesunde und umweltfreundliche Ernährungsweise ermöglichen.*

*Uns ist es ein Anliegen darauf aufmerksam zu machen, dass sich die vegetarischen und veganen Gerichte großer Beliebtheit unter den Studierenden erfreuen, unabhängig davon, ob diese sich auch im Alltag überwiegend vegetarisch oder vegan ernähren. Um den Weg zur Ernährungswende zu beschleunigen und klimafreundlichere Essgewohnheiten und Angebote für Alle anbieten zu können, fordern wir das Studierendenwerk auf, die Menüauswahl entsprechend anzupassen. Des Weiteren ist dies vielfach in der Nachhaltigkeitsumfrage sowohl von Studierenden als auch von Mitarbeitenden der Universität mehrfach explizit gefordert worden.*

*Darüber hinaus appellieren wir an das Studierendenwerk, bei der Auswahl der Nahrungsmittel und Zutaten auf Regionalität zu achten, um regionale Wirtschaftskreisläufe zu stärken und durch kurze Transportwege eine möglichst geringe Klimabilanz zu garantieren.*

### **B. Lösung**

*Täglich eine vollwertige, warme, vegane Mahlzeit anbieten zu einem mit konventionellen Angeboten vergleichbaren Preis.*

### **C. Alternativen**

*Es wird auch weiterhin nicht jeden Tag vollwertiges veganes Essen in der Mensa geben.*

#### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

#### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

#### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering, ggf. Organisation von Diskussionsformaten*

*Kassel, 25.05.2021*

*Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Emil Fähmann, Deyi Chen, Nico Zöllner, Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott, Miriam Hagelstein, Benedikt Werner, Lukas Schäfer*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ - \_\_\_\_\_

26.05.2021

## Antrag zu inhaltlichen Themen (Resolution)

gem. § 21 Abs. 1 Nr. 17

Antragssteller\*innen: Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöller, Emil Fährmann (Grüne Hochschulgruppe Kassel – Ökologisch, gerecht, feministisch. Progressiv Campusgrün)

Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott (wir für euch - die sozialgerechte, nachhaltige und bunte juso hochschulgruppe kassel + witzenhausen)

Adressat\*innen: Studierendenparlament, AStA und Bauabteilung der Universität

## Kein Vogelsterben an der Universität!

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*Viele Glasflächen an der Universität stellen derzeit eine tödliche Bedrohung für viele Vögel dar, vor Allem heimische Singvögel. Die Glasscheiben werden nicht als Hindernis aufgefasst und sind somit eine Gefahr für Vögel.*

*Auf dem Campus sind immer wieder Vögel zu finden, die an Scheiben verendet sind.*

*Wir fordern die Bauabteilung auf, alle Scheiben der Universität mit Vogelschlagaufklebern und anderen effektiven Maßnahme so gut wie möglich gegen Vogelschlag zu sichern.*

*Über diese Sofortmaßnahme hinaus fordern wir die entsprechenden Stellen der Universität auf, gemeinsam mit dem AStA und aufbauend auf der Expertise von Vogelschutzverbänden ein Konzept zu entwickeln, wie alle Standorte zu Vogelschutzcampus werden können. Auch Schutzmaßnahmen – insbesondere bauliche Veränderungen – für Fledermäusen sollten in diesem Kontext umgesetzt werden.*

*Der Plan, den Campus weitflächig zu versiegeln und zu betonisieren macht die Futtersuche noch schwieriger und zerstört Lebensräume. Auch in Städten braucht es grüne Korridore, um Rückzugsorte für Brut und die auch bei Vögeln wichtige soziale Interaktion zu schaffen. Glasfassaden und Zerstörung der Lebensräume macht dies nahezu unmöglich.*

*Studien, insbesondere die Arbeit von Naturschutzbund Deutschland und Bund für Umwelt und Naturschutz zeigen die signifikante Bedrohung für Vögel auf. Die Expertise von BUND Brandenburg, Staatliche Vogelschutzwarte Brandenburg und Berliner Senatsverwaltung zu diesem Thema (Schlagopfermonitoring an Glasfassaden, Berlin, 2018) und Studien wie Bird casualties on european roads – a review (Erritzoe, et al., 2003) kalkulieren die Zahl der durch Vogelschlag verendeten Tiere – hier gerechnet nicht nur Glasschlag, auch Straßenverkehr, Hochspannungsleitungen, Züge, etc. – auf ca. 15,8 Millionen tote Tiere pro Jahr in Deutschland. Diese Zahlen verdeutlichen die Bedrohung für Vogelpopulationen, insbesondere im städtischen Raum.*

*Es ist nicht tragbar, dass öffentliche Institutionen, die dem Schutz der menschlichen Lebensgrundlagen und Biodiversität verpflichtet sind, den unnötigen Tod populationsarmer Vogelarten zulassen.*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Ungesicherte Scheiben stellen eine große Bedrohung für Vögel dar. Verendete Vögel liegen auf dem Campus und stellen Probleme für die Hygiene, Campusreinigung, Hundebesitzer\*innen und die Studierenden dar. Vogelschlag kann zu Schäden am Glas führen und mit entsprechenden Maßnahmen werden erhöhte Reparatur-, Reinigungs- und Arbeitskosten wesentlich eingedämmt.*

*Die Population der heimischen Vogelarten wird unnötig dezimiert und mindert die Biodiversität auf dem Campus, die Aufenthaltsqualität auf den Grünflächen und ist mit geringem Arbeitsaufwand und Kosteneinsatz vermeidbar.*

### **B. Lösung**

*Studierendenparlament stimmt zu und alle Glasflächen der Universität werden zeitnah nachgerüstet und Schritte hin zu einem insgesamt mehr vogelfreundlichen Campus unternommen.*

### **C. Alternativen**

*keine*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*gering*

*Kassel, 26.05.2021*

*Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöller, Emil Fährmann, Florian Fesch, Antonia Bachmann, Nadine Umbach, Leopold Bott*

# Studierendenparlament der Universität Kassel

Wahlperiode 2021

Drucksache-Nr.: / -

26.05.2021

## Antrag zur Erteilung von Aufgaben an Amtsträger\*innen

gem. § 21 Abs. 1 Nr. 18

Antragssteller\*innen: *Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöller, Emil Fähmann (Grüne Hochschulgruppe Kassel – Ökologisch, gerecht, feministisch. Progressiv Campusgrün)*

Adressat\*innen: *Studierendenparlament und AStA*

## Beteiligung Freiluftexperiment Untere Königsstraße

### Das Studierendenparlament der Universität Kassel möge beschließen:

*Das Freiluftexperiment Untere Königsstraße ist ein vom raamwerk initiiertes Verkehrs- und Kulturprojekt. Vom 5. September bis 3. Oktober 2021 (Stand 05/21) soll die Untere Königsstraße für den motorisierten Verkehr gesperrt werden und eine Vielzahl kultureller, politischer, künstlerischer und spaßiger Projekte, Aktionen, Demonstrationen, Picknicks, Plena und mehr soll die Straße mit Leben erfüllen und gleichzeitig eine Verkehrsstudie durchgeführt werden, um zu prüfen, wie diese Straße dauerhaft in eine verkehrsberuhigte Zone umgewandelt werden könnte.*

*Die Referate für Mobilität sowie Bau und Infrastruktur mögen die Arbeit des AStA bzw. die Beteiligung am Freiluftexperiment Untere Königsstraße erarbeiten und koordinieren.*

*Dies umfasst folgende Arbeitsbereiche:*

- *Kontaktaufnahme, Absprachen und fortlaufende Kommunikation mit der zentralen Organisation*
- *Vorplanungen und erste Skizzen zu Beteiligungsformaten, Projekten, etc.*
- *Koordination und Abstimmung einer eventuellen Unterstützung der Planung mit den Ressourcen der Studierendenschaft (Finanzielle Unterstützung, Planung, Räumlichkeiten, etc.)*
- *Kontaktaufbau, Information und Abfrage der Interessen der Studentischen Initiativen und HSG*
- *Kostenschätzung und organisatorische Vorplanung etwaiger Beteiligungen*

- *Fortlaufende Information im StuPa, AStA und sonstigen relevanten Gremien*

## **Begründung:**

### **A. Problem**

*Ein Projekt über diese lange Zeit und dieser Komplexität braucht Koordination und Abstimmung. Diverse Studentische Initiativen usw. könnten sich u. U. nicht beteiligen oder wären nicht adäquat informiert. Der AStA sollte an einem Projekt vor der „Haustür“ der Universität beteiligt sein; insb. da es um eine Verbesserung der Sicherheit, Verkehrsberuhigung, Interaktion mit Anwohner\*innen, Vernetzung, Umsetzung kreativer Projekte und auch um Konzepte zur städtebaulichen Transformation um den Campus herum geht.*

### **B. Lösung**

*Das Studierendenparlament stimmt zu.*

### **C. Alternativen**

*Eine konzertierte Beteiligung der Studierendenschaft würde nicht stattfinden; einzelne Gruppen hätten nicht die Möglichkeit, sich zu beteiligen oder nicht die Ressourcen dazu.*

### **D. Finanzielle Auswirkungen auf das laufende Haushaltsjahr**

*keine*

### **E. Finanzielle Auswirkungen auf kommende Haushaltsjahre**

*keine*

### **F. Verwaltungsaufwand**

*niedrig bis mittel*

*Kassel, 26.05.2021*

*Rebecca Lichau, Justus Stahl, Jessica Szulc, Phillip Krassnig, Esther Bronner, Deyi Chen, Nico Zöller, Emil Fährmann*